

BENUTZERHANDBUCH

Veo 200/250
Tauchcomputer

OCEANIC®

INNOVATION FIRST

ZWEI JAHRE GARANTIE

Nähere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Garantiekarte

INFORMATIONEN ZUM COPYRIGHT

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne vorherige Zustimmung von Oceanic/2002 Design weder im Ganzen noch ausschnittsweise kopiert, fotokopiert, übersetzt oder auf elektronische Datenträger jeglicher Art übertragen werden.

Veo 200/250 Operating Manual, Doc. No. 12-2377

© 2002 Design 2001

San Leandro, Ca. USA 94577

WARENZEICHEN

Die folgenden Zeichen sind registrierte und unregistrierte Warenzeichen von Oceanic: Oceanic, das Oceanic Logo, VEO, das VEO Logo, Oceanic Glo, Smart Glo, Oceanic Log, Graphic Diver Interface, Tissue Loading Bar Graph, Pre Dive Planning Sequence, Variable Ascent Rate Indicator, Set Point, Control Console, Surface Sequence und die Farbkodierung der Balkensegment-Anzeige. Alle Rechte sind vorbehalten.

PATENTE

Um die folgenden Designmerkmale zu schützen, sind U.S. Patente beantragt oder bereits erteilt worden:

Verbleibende Tauchzeit (U.S. Patent no. 4,586,136), Datenerhebung und -Verarbeitung (U.S. Patent no. 4,882,678), Anzeige der variablen Aufsteigsgeschwindigkeit (U.S. Patent no. 5,156,055). Das Patent auf die benutzerdefinierbare Anzeige (U.S. Patent no. 5,845,235) hält Suunto Oy (Finnland).

DEKOMPRESSIONSMODELL

Der VEO 200/250 arbeitet mit Programmen, die die Stickstoffaufnahme des Körpers unter Benutzung eines mathematischen Modells simulieren. Dieses Simulationsmodell ist nichts weiter als eine Methode, eine begrenzte Zahl von Datensätzen auf eine große Bandbreite von Erfahrungswerten anzuwenden. Das dem VEO zugrundeliegende Modell bezieht die neuesten Erkenntnisse der Forschung und die neuesten Testergebnisse der Dekompressionstheorie ein. **Dennoch ist zu beachten, dass der Einsatz des VEO ebenso wie die Benutzung der US-Navy (oder anderer) Nullzeit-Tabellen keine Garantie zur Vermeidung von Dekompressionsunfällen darstellt.** Die physischen Bedingungen eines jeden Tauchers sind unterschiedlich und können sich darüber hinaus von Tag zu Tag ändern. Kein technisches Gerät kann vorhersagen, wie Ihr Körper auf ein bestimmtes Tauchprofil reagieren wird.

INHALT

2 JAHRE GARANTIE	2
HINWEISE	2
DEKOMPRESSIONS MODELL	2
FUNKTIONEN UND DISPLAYS	7
INTERAKTIVE KONTROLL KONSOLE	9
GRAPHISCHE ANZEIGEN	10
Stickstoff Graph (TLBG)	10
Sauerstoff Graph (O2BG)	11
Variabler Aufstiegsgeschwindigkeit Indicator (VARI)	11
ALPHA / NUMERISCHE DISPLAYS	12
Tiefenanzeigen	12
Zeit und Datumsanzeigen	13
TemperaturAnzeige	14
AKUSTISCHER ALARM	14
LED Warnungslicht	14
SMARTGLO BACKLIGHT	16
STROMVERSORGUNG	16
Batterie Indicator	16
Niedrige Batteriekapazität	17
FO2 MODUS	18
FO2 50% Einstellung	19
AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG	21
AKTIVIERUNG	22
Backup Activation	23
OBERFLÄCHENMODI	23
EINSTELLUNGS MODUS	24
EINSTELLUNGEN -SET MODE #1	25
EINSTELLUNGEN -SET MODE #2	29

INHALT(Fortsetzung)

PLANUNGS- UND TAUCHMODUS	43
PLANUNGSSEQUENZ™	44
STICKSTOFF BAR GRAPH	46
SAUERSTOFFSÄTTIGUNG BAR GRAPH	47
VARIABLE AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT ANZEIGE	47
KONTROLLE DER ANZEIGEN	48
NULLZEITMODUS	48
DEKOMPRESSIONSMODUS	51
VERSTOSSMODI	54
Bedingter Verstoss Modus	54
Verzögerter Verstoss Modus	56
Permanenter Verstoss Modus & Tiefenmesser Modus	57
HOHER PO2 MODUS	59
HOHE SAUERSTOFFSÄTTIGUNG	60
DIGITAL TIEFENMESSER MODUS	61
VORGEHEN BEI UNERWARTETEM AUSFALL DES COMPUTERS	61
RESET OPTION	62
NACH DEM TAUCHGANG	63
OBERFLÄCHENMODUS NACH DEM TAUCHGANG	64
ÜBERGANGSZEIT	64
DIE ERSTEN BEIDEN STUNDEN NACH EINEM TAUCHGANG	66
Aktive Beleuchtung	66
Tauchgangsplanung	66
Zeit bis zum Fliegen	67
Entsättigungszeit	67
Logbuch	68
NACH DEN ERSTEN BEIDEN STUNDEN	70
FEUCHTKONTAKTE	71
DOWNLOAD AUF EINEN PC	72

INHALT(Fortsetzung)

SIMULATOR (DEMO) MODUS	73
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	79
PFLEGE UND REINIGUNG	80
WARTUNG UND SERVICE	80
AUSBAU DES MODULS AUS ARMBAND / KONSOLE	82
AUSWECHSELN DER BATTERIE	83
EINBAU DES MODULS IN ARMBAND / KONSOLE	87
HÖHEN KOMPENSATION	88
SPEZIFIKATIONEN	89
OCEANIC WORLD WIDE	94
SERVICE RECORD	95



Eine **WARNUNG** wird benutzt, um Sie auf Informationen oder Situationen aufmerksam zu machen, die unter Umständen zu Verletzungen führen können.

Achten Sie speziell auf Informationen, die mit einem Warnung Symbol gekennzeichnet sind.

WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.



Komponenten:

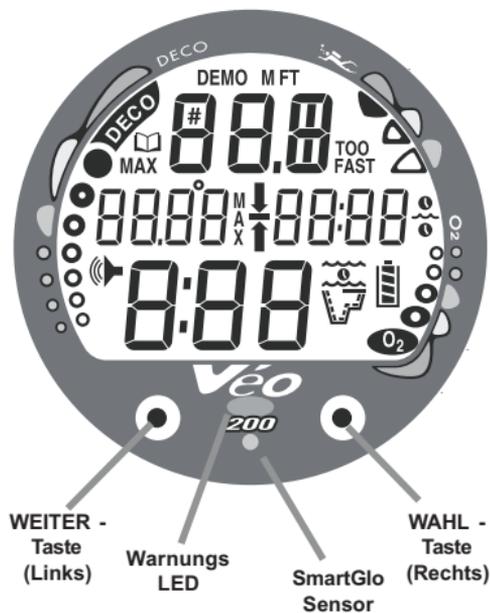
- a. Symbol - Operations Modus
- b. Batterie Indicator
- c. O₂ (Sauerstoff) Diagramm
- d. Symbol - Zeit
- e. variable
Aufstiegs geschwindigkeit
- f. Darstellung - zu schneller
Aufstieg
- g. Darstellung - Tiefe
- h. Darstellung - Demo Modus
- i. Symbol - Tauchgangsnummer
- j. Symbol - Logbuch Modul
- k Darstellung-Maximale Tiefe
- l. Symbol - Temperatur
- m. Gewebesättigungs Diagramm
(Stickstoffgraph)
- n. Symbol-Alarm
- o. Darstellung-Maximale Tiefe
- p. Symbol - Aufstiegs pfeil
Symbol - Dekompressionstiefe
Symbol - Abstiegs pfeil

LCD DISPLAY

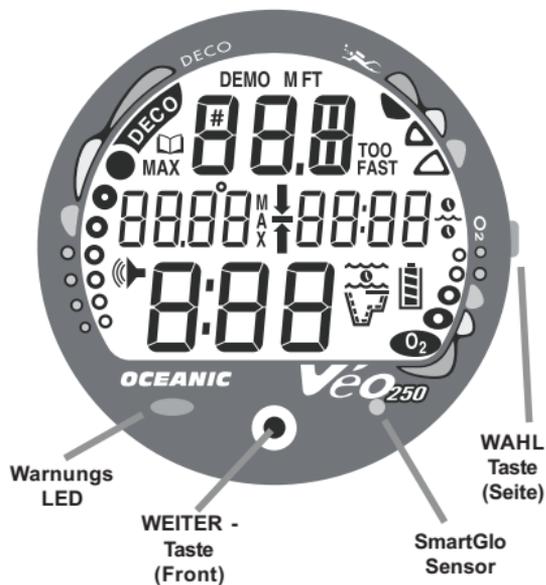


WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

FUNKTIONEN und DISPLAYS



Veo 200 DISPLAY



Veo 250 DISPLAY

EINFÜHRUNG

Herzlich Willkommen bei Oceanic. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Veo 200 oder Veo 250!

Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie unbedingt dieses Benutzerhandbuch und das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hier sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

Denken Sie daran, daß die Regeln, die Sie während Ihres Tauchkurses erlernt haben, auch für das Tauchen mit einem Tauchcomputer gelten - manche werden sogar wichtiger. Ein Computer kann den gesunden Menschenverstand nicht ersetzen. Er kann Ihnen nur Daten zur Verfügung stellen. Die richtige Interpretation dieser Daten bleibt Ihre Aufgabe.

Der Veo 200 und 250 sind mit den selben Funktionen und Eigenschaften ausgestattet. Der Unterschied zwischen ihnen ist lediglich die Positionierung der zweiten Kontrolltaste (s.Seite 8). Der Veo 200 ist speziell für den Einbau in Konsolen entwickelt worden, daher befindet sich die 2. Taste vorn am Modul. Der Veo 250 wurde als Armmodell konzipiert, daher befindet sich die 2.Taste seitlich am Modul.

INTERACTIVE KONTROLLKONSOLE

Die interaktive Kontrollanzeige besteht aus zwei Kontrolltasten die Ihnen erlauben zwischen den Displayoptionen auszuwählen und nach Bedarf auf spezifische Informationen zuzugreifen.

Mit ihnen werden die Einstellungen ausgewählt, die Beleuchtung aktiviert und das akustische Signal bestätigt.

Die vordere linke Taste wird beim Veo 200/250 als WEITER - Taste bezeichnet und die rechte seitliche als WAHL - Taste.

DER STICKSTOFFGRAPH

Der Stickstoffgraph (Fig. 1a) repräsentiert die Stickstoffsättigung und zeigt Ihnen, ob Sie sich noch innerhalb der Nullzeit oder schon im Bereich einer Dekompression befinden. Je tiefer und länger Sie tauchen, desto mehr Segmente werden am linken Displayrand sichtbar. Tauchen Sie in flachere Bereiche auf, verkürzt sich der Graph wieder und zeigt Ihnen somit an, daß Ihnen wieder eine längere Nullzeit für das Multilevel-Tauchen zur Verfügung steht.

Das Rechenmodell des Veo überwacht simultan den Stickstoffsättigungsgrad von 12 verschiedenen Gewebekompartimenten. Der Stickstoffgraph zeigt Ihnen dabei immer den Sättigungsgrad desjenigen Gewebes an, das den Grenzwerten am nächsten ist.

Der Graph ist in drei Bereiche unterteilt: den grünen Nullzeitbereich (NO DECO), den gelben Warnbereich (C.Z. Caution Zone) und den roten Dekompressionsbereich.

Da es keine Garantie gegen das Auftreten der Dekokrankheit gibt, sollten Sie Ihre eigene Sicherheitsstufe der Stickstoffsättigung gemäss Ihres Alters, körperliche Fitness, Übergewicht etc. wählen, um das Risiko zu minimieren.



Fig. 1 - StickstoffTLBG



HINWEIS: Die Bildschirmanzeigen mit dem dazugehörigen Sauerstoff und O2 Balkendiagramm, erscheinen nur, wenn FO2 mit einem anderen Wert als Luft eingestellt worden ist.

BALKENANZEIGE DER SAUERSTOFFSÄTTIGUNG (O2 BG)

Das O2 Balkendiagramm (Fig. 2a) zeigt die Sauerstoffladung des maximal bei jedem Tauchgang akkumulierten Sauerstoffs, oder des in 24 Stunden Periode akkumulierten Sauerstoffs an. Während sich Ihre Sauerstoffanreicherung (Akkumulierung) während des Tauchgangs erhöht, werden Segmente dem Balkendiagramm zugefügt, nimmt die Sauerstoffsanreicherung ab, werden wiederum Segmente vom Diagramm abgezogen, um damit anzuzeigen, dass eine weitere Sättigung erlaubt ist für diesen Tauchgang und die nächsten 24 Stunden.

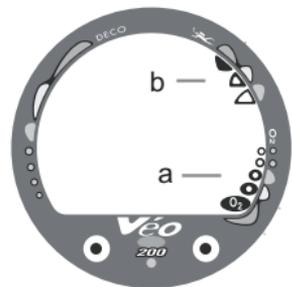


Fig. 2 - O2 Graph und VARI
Aufstiegsgeschwindigkeit

ANZEIGE DER VARIABLEN AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT

Die variable Aufstiegsgeschwindigkeit (Fig.2b) wird graphisch angezeigt (wie bei einer Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige). Grün steht für die normale Aufstiegsgeschwindigkeit, gelb warnt vor einer zu hohen Geschwindigkeit und rot bedeutet, daß Sie viel zu schnell auftauchen. Die Segmente der Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige repräsentieren zwei Geschwindigkeitswerte, zwischen denen bei einer Referenztiefe von 18m (60 Fuß) gewechselt wird. Die Segmentwerte entnehmen Sie bitte der Tabelle.



WARNUNG: In Tiefen grösser als 18 m beträgt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit 18m/min. Unterhalb 18 m beträgt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit 9 m/min.

Tiefer als 18 m (60 Fuß)		
angezeigte Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit	
	Fuß/min	m/min
0	0-20	0 - 6
1	21-30	6.5-9
2	31-40	9.5-12
3	41-50	12.5-15
4	51-60	15.5-18
5	>60	>18

18m (60 Fuß) & flacher		
angezeigte Segmente	Aufstiegsgeschwindigkeit	
	Fuß/min	m/min
0	0-10	0 - 3
1	11-15	3.5-4.5

Anzeige der variablen
Aufstiegsgeschwindigkeit



Fig. 3 - Aktuelle Tiefe

ALPHA/NUMERISCHE DISPLAYS



HINWEIS: Jede Anzeige stellt wichtige Informationen zum Tauchgang dar, daher ist es wichtig, dass Sie alle Informationen richtig verstehen, um Fehler aufgrund von falscher Interpretation zu vermeiden. Alle Anzeigevarianten werden daher in diesem Manual beschrieben.

TIEFENANZEIGEN

Während des Tauchgangs werden beim Veo 100/150 die aktuelle Tiefe (Fig. 3a), von 0 bis 99.9 m (330 Fuß) in 0,1m (1 Fuß) -Schritten angezeigt

Durch Drücken der WEITER - Taste wird die maximale Tiefe, die bisher beim Tauchgang erreicht wurde, gezeigt (Fig. 4a).



Fig. 4 - Maximale Tiefe



HINWEIS: Der Tiefenbereich des Veo wird auf 120 m (399 ft) erweitert, wenn er im Digital Tiefenmesser Modus arbeitet. Ab 99,9m (330ft) wird dann die Tiefe nur noch in 1m (3ft) Schritten angezeigt.

Während eines Dekompressionstauchgangs wird beim Drücken der linken WEITER - Taste anstelle der maximalen Tiefe die **erforderliche Dekompressionstiefe** angezeigt.

ZEITANZEIGEN

Die Zeitanzeigen werden im Format Stunde:Minute angezeigt (d.h. 1:45 bedeutet eine Stunde und 45 Minuten, nicht 145 Minuten!). Der blinkende Doppelpunkt blinkt jede Sekunde, wenn wirkliche Zeiten angezeigt werden (z.B. verstrichene Tauchzeit) und ist permanent zu sehen, wenn vorausberechnete Zeiten angezeigt werden (z.B. Zeit bis zum Fliegen). Die **Hauptzeit** wird im unteren Bereich des Display durch große Zahlen angezeigt (Abb. 5a). Die **Nebenzeit** wird darüber angezeigt (Abb. 5b). Beide Anzeigen sind mit Uhr-Symbolen versehen

- Es kann ein 12 Stunden Format (Am/Pm) oder ein 24 Stunden Format vom Benutzer gewählt werden.

Das Datum wird nur im Logbuch angezeigt, um die Tauchgangsdaten besser zuordnen zu können (Fig. 6a)

- Wenn 'Imperiale' Masseinheiten gewählt sind, erscheint der Monat links vom Tag, bei "Metrisch" steht der Monat rechts.



Fig. 5 - Zeit Anzeigen



Fig. 6 - Datums Anzeige

TEMPERATURANZEIGE

Die Umgebungstemperatur wird im Oberflächenmodus (Fig. 7a) und Logbuch angezeigt, sie kann durch Drücken der WEITER Taste auch unter Wasser als Alternative gewählt werden. Bei mehr als '99' F, erscheint (- -) als Wert.



HINWEIS: Jede Anzeige stellt wichtige Informationen zum Tauchgang dar, daher werden alle Anzeigevarianten in diesem Manual beschrieben.

AKUSTISCHERALARM

LEDWARNUNG

Die rote LED auf der linken Seite ist mit dem Alarm gekoppelt und wird so lange blinken wie der Alarm ertönt. Bei Korrektur des Fehlers hört der Alarm auf und auch die LED blinkt nicht mehr. Wenn die Benutzereinstellung des Alarm auf OFF steht, blinkt die LED nicht.

Um Sie in einer Fehlsituation zu warnen wird der Akustische Alarm einen Piep-Ton für mehrere Sekunden abgeben. Bei Korrektur des Fehlers oder Bestätigung des Alarms, hört der Alarm auf und schaltet sich erst wieder in einer neuen Warnsituation ein. Die **Bestätigung eines Alarms** erreicht man durch 2 sekundiges Drücken der linken **WEITER-Taste**.



Fig. 7 - Temperatur Anzeige

Situationen, in denen der Alarm ertönen wird, falls er angeschaltet (ON), ist:

- Eintreten in den Dekompressionsmodus
- PO2 => dann der Max PO2 Alarm (Benutzereinstellung), oder => 1.60 ATA.
- Bei einem Abstieg, der tiefer ist als das Max Tiefensignal vorgibt (Benutzereinstellung)
- Stickstoffgraph Signal (Benutzereinstellung).
- Signal der verbleibenden Tauchzeit (Benutzereinstellung).
- Signal bei ablaufender Tauchzeit (Benutzereinstellung).
- Sauerstoffsättigung => zulässig pro Tauchgang oder Begrenzung innerhalb 24 Stunden.
- Überschreitung der geforderten Tiefe für den Dekompressionsstop für weniger als 5 Minuten (Bedingter Verstoß).
- Überschreiten der Aufstiegs geschwindigkeit 18 Meter/ Minute (60 Fuß/Minute) bei einer Tiefe von mehr als 18 Metern (60 Fuß) oder 9 Meter/Minute (30 Fuß/Minute) bei einer Tiefe von 18 Metern (60 Fuß) oder flacher.

Während der folgenden Situationen wird der 30 Sekunden Dauerton von einem gleichmäßigem 5 Sekunden Signalton gefolgt, welcher nicht durch Bestätigung abgeschaltet werden kann, auch wenn die Benutzereinstellung OFF ist:

- Aufstieg über die Höhe des erforderlichen Decompressions Stops für mehr als 5 Minuten (verzögerter Verstoß).
- Ein Decompressions Stop ist erforderlich bei einer Tiefe von 21 Metern/70 Fuß oder tiefer.
- Wenn Sie sich nach einem verzögerten Verstoß seit 5 Minuten an der Oberfläche befinden (permanenter Verstoß).

Ein einzelner kurzer Signalton (der nicht ausgeschaltet werden kann) ertönt in folgenden Situationen:

- Nach dem Countdown -Check beim Einschalten, wenn alles in Ordnung ist.
- Wenn vom Simulationsmodus zurück in den Oberflächenmodus gewechselt wird.

SMARTGLO® BACKLIGHT

Um die Beleuchtung zu aktivieren - Drücken Sie die rechte WAHL - Taste.

- Die intelligente Funktion des Smart Glo® mißt die Intensität des gegenwärtigen natürlichen Lichts, bei nicht ausreichendem Licht wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert und erleuchtet das Display für 5 Sekunden oder für eine vom Benutzer gewählte Dauer.
- Die Beleuchtung funktioniert nicht bei niedriger Batteriekapazität.
- Zum erneuten Aktivieren drücken Sie die Taste erneut.



Fig. 8 - Batterie Indicator

ENERGIEVERSORGUNG

Der Veo arbeitet mit einer (1) Lithium 3V - Zelle, Typ CR 2450, die bis zu 300 Betriebsstunden zulässt, oder 50 Aktivierungs Zyklen. Wenn Sie bei jeder Aktivierung einen Tauchgang durchführen, sollten Sie also 50 Tauchgänge machen können. Machen Sie 3 Tauchgänge pro Aktivierung, können es bis zu 150 Tauchgänge werden.

BATTERIE INDIKATOR

Der Batterie Indikator zeigt den Zustand der Batterie an. Wenn noch genügend Energie vorhanden ist, wird der Indicator im Oberflächenmodus angezeigt (Fig. 8a), aber nicht unter Wasser während des Tauchgangs.

NIEDRIGE BATTERIEKAPAZITÄT

Die Batterie wird bei Aktivierung u. Betrieb alle 10 Min geprüft.

- Wenn 75 % der Batterie verbraucht sind, erscheint das Batterie Symbol im Display des Oberflächenmodus (Fig. 6a). Bei permanentem Blinken des Symbols muss die Batterie vor weiteren Tauchgängen gewechselt werden.
- Wird bei der Aktivierung eine zu niedrige Batteriespannung festgestellt, blinkt das Batteriezeichen 5 Sekunden lang im Sekundenrhythmus und der Computer schaltet ab (Fig. 9).
- Wird der Computer vor dem Tauchgang nicht manuell aktiviert, blinkt im Falle einer niedrigen Batteriespannung das Batteriezeichen bei einem Abstieg tiefer als 1,2m (4 ft). Andere Informationen werden nicht gezeigt.
- Wurde vor Beginn des Tauchgangs die niedrige Batteriespannung nicht gezeigt, sondern tritt dieser Fall erst während des Tauchgangs auf, erscheint das Batteriezeichen nach der Beendigung des Tauchgangs, nachdem sich die Einheit in den Auftauch - Modus geschaltet hat. Das Batteriezeichen erscheint nicht im Tauchmodus. Für die Beendigung u. Speicherung dieses TG steht noch genügend Batteriekapazität zur Verfügung.



Fig. 9 - Niedriger Batteriestatus



Fig. 10 - FO2 auf Air

FO2MODUS

Nach der Aktivierung funktioniert der Veo 200/250 als Luftcomputer ohne eine Anzeige der Sauerstoffberechnung, es sei denn, der Prozentsatz für Sauerstoff (FO2) wird anders als Luft eingestellt (Wert zwischen 21 und 50%). Wird ein **FO2 Wert für 'Luft'** eingegeben, führt der Veo 200/250 dieselben Berechnungen durch als wenn für FO2 21% Sauerstoff eingestellt wurden, das heißt, die internen Berechnungen der Sauerstoffladung für spätere Nitrox Tauchgänge erfolgt (Fig. 10). Die Anzeige der Sauerstoffverbindung und das O2 Diagramm werden jedoch nicht dargestellt bis ein Wert für FO2 eingegeben wurde (21-50%). Machen Sie einen Tauchgang mit den Einstellungen als Nitroxcomputer (numerischer Wert für FO2 einstellen), kann er innerhalb der nächsten 24 Stunden nicht mehr als Luftcomputer umfunktioniert werden. 'Luft' wird nicht als Option in dem FO2 Modus aufgeführt.



Fig. 11 - FO2 auf 21%

Ansonsten können Sie für die 'Luft'-Benutzung den FO2 Wert mit 21% einstellen. Wird FO2 mit einem **Wert von 21%** eingestellt (Fig.11) bleibt die Einheit für weitere Nitrox Tauchgänge auf 21%, bis FO2 auf einen höheren Wert umgestellt oder automatisch abgeschaltet wird und somit deaktiviert ist.

Die FO2 Einstellung ist auf Seite 25 beschrieben.

FO2 50 % EINSTELLUNG

Ist die **Defaulteinstellung auf ON** programmiert (Fig.12) und der FO2 Wert wurde größer als 21% eingegeben, stellt sich der FO2 Einstellung automatisch 10 Minuten nach dem letzten Tauchgang zurück auf 50%. Die maximale Tiefe, die mit einem PO2 von 1,60 ATA erzielt werden kann, wird ebenfalls angezeigt.

- FO2 muss folglich für jeden Nitrox Wiederholungstauchgang eingesetzt werden, oder der Standardwert wird automatisch immer auf 50 (%) gesetzt und alle Tauchgänge basieren auf 50% O2 (50% Stickstoff) für die Sauerstoffberechnung und 21% O2 (75% Stickstoff) für die Stickstoffberechnung.

Ist die **Defaulteinstellung OFF ausgeschaltet** (Fig.13), bleibt der FO2 Wert für jeden Wiederholungstauchgang so bestehen wie er zuvor eingestellt wurde, bis diese Einstellungen manuell geändert werden.



Fig. 12 - FO2 Default ON



Fig. 13 - FO2 Default OFF

HINWEIS

AKTIVIERUNG DURCH WASSERKONTAKT

Der Veo 200/250 wurde so entwickelt, dass das Modul aktiviert wird, wenn die Feuchtkontakte durch ein leitendes Medium wie Wasser überbrückt werden.

Die Kontakte sind die Metalstifte am Data Port und an den Kontroll-Tasten.

Es ist wichtig, dass die Kontakte sauber und frei von Schmutz gehalten werden, da sich sonst das Modul unter Umständen selbst ohne Wasserkontakt aktivieren kann, was zu einer unnötigen Verschwendung von Batteriekapazität führt.

Die Pflege der Kontakte ist ausserdem wichtig, damit die Aktivierung bei Kontakt mit Wasser bei einem Tauchgang wie vom Hersteller geplant funktioniert.

Der Data Port und die Kontroll-Tasten können unbedenklich mit klarem Wasser und einer weichen Bürste gereinigt werden.



WARNUNG: Die Einstellung für die Aktivierung durch Wasserkontakt muss auf ON (Benutzereinstellung s. Seite 41) stehen und die Kontakte müssen störungsfrei überbrückt sein. Falls die Kontakte aus irgendwelchen Gründen während des Abstiegs trocken bleiben sollten und der Versuch unternommen wird das Modul in der Tiefe zu aktivieren, wird sich der VEO 200/250 kurz anschalten und sofort wieder abschalten.



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo 200/250 tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

ÜBERSICHT ÜBER DAS EINSTELLUNGS-MENÜ

SEITE

25	SET MODUS 1
25	EINSTELLUNG FO2
26	EINSTELLUNG MAXTIEFENALARM
27	EINSTELLUNG VERGANGENE TAUCHZEITALARM
28	PC DOWNLOAD
29	SET MODUS 2
29	EINSTELLUNG MASSEINHEITEN
30	EINSTELLUNG STUNDEN FORMAT
31	EINSTELLUNG TAGESZEIT
32	EINSTELLUNG DATUM
33	EINSTELLUNG AKUSTISCHER ALARM
34	EINSTELLUNG TLBGALARM
35	EINSTELLUNG VERBLEIBENDE TAUCHZEITALARM
36	EINSTELLUNG PO2ALARM
37	EINSTELLUNG FO2 50% DEFAULT
38	EINSTELLUNG BACKLIGHT DAUER
39	EINSTELLUNG PC ABTA STRATE
40	EINSTELLUNG DIGITAL TIEFENMESSER MODUS
41	EINSTELLUNG AKTIVIERUNG DURCH WASSERKONTAKT

AKTIVIERUNG & EINSTELLUNG



Fig. 14 - Selbsttest Modus



Fig. 15 - Serien Nummer

AKTIVIERUNG



WARNUNG: Wird der Computer in Höhen über 4.267m (14.000 Fuß) aktiviert, führt er einen Selbsttest durch und deaktiviert sich sofort.

Um den Veo 200/250 zu aktivieren, drücken Sie die linke WEITER-Taste.

- Nach der Aktivierung schaltet der Computer in den Selbsttest- Modus (Fig.14), in dem sämtliche Anzeigensegmente auf dem Display erscheinen (als 8), danach erscheinen Striche (- -), dann eine Rückwärtszählung von 9 nach 0. Der Selbsttest- Modus prüft die Funktion des Displays und die Batteriespannung, um sicherzustellen, daß sich alle Werte innerhalb der zulässigen Toleranzen bewegen und eine sichere Funktion gewährleistet ist.
- Um die Seriennummer und die Software Version des Gerätes anzuzeigen, halten Sie die rechte WAHL - Taste gedrückt bis der Countdown des Selbsttests 00 anzeigt, dann erscheinen die Informationen(Fig. 15). Beim Loslassen der Taste schaltet der Computer ab. Zu Reaktivierung nun erneut die Taste drücken.
- Nach dem manuellen Einschalten, mißt der Computer den Umgebungsdruck und kalibriert sich. In Höhen größer als 610m (2.000ft) kalibriert sich das Modul automatisch auf Süßwasser, anstatt auf Salzwasser wie gewöhnlich.

AKTIVIERUNG DURCH WASSERKONTAKT (EINSTELLUNG)

Zur Sicherheit aktiviert sich der Veo automatisch, sobald er mit Wasser in Berührung kommt. Die Kontakte zwischen Taste und Gehäuserückseite werden dadurch überbrückt. Die Anzeige H2O wird später in diesem Manual beschrieben.

IFalls innerhalb von 2 Stunden nach Aktivierung kein Tauchgang durchgeführt wird, schaltet sich der Computer automatisch ab. Sollten bei erneuter Aktivierung die Kontakt noch überbrückt sein, wird H2O im Display angezeigt.

OBERFLÄCHEN MODUS

Der Oberflächen Modus beinhaltet (Fig. 16A) -

- Tauchgangsanzahl wenn der Computer trocken ist (0 ohne Tauchgänge), oder die Anzeige H2O, wenn das Modul feucht oder nass ist (Fig. 16B)
 - Temperatur (und Symbol).
 - Tageszeit (und Symbol).
 - Oberflächen Interval (mit blinkendem Doppelpunkt)
 - Batterie Indicator (und Symbol).
-
- Drücken Sie die linke WEITER Taste, um in den Planungs-, Fliegen-, Entsättigungs- oder Logbuch Modus.
 - Drücken Sie kurz die rechte WAHL Taste, um die Beleuchtung zu aktivieren. (weniger als 2 Sekunden)



Fig. 16A-OberflächenModus
(Modul ist trocken)



Fig. 16B-OberflächenModus
(Modul ist nass)



Fig. 17 - Set Modus 1

EINSTELLMODUS (SET MODUS)

Um die Handhabung am Tauchplatz zu vereinfachen, werden die Einstellungen in zwei Kategorien eingeteilt. Einstellmodus #1 (Set 1) beinhaltet alle Einstellungen die sich häufig ändern und Einstellmodus #2 (Set 2) beinhaltet jene Punkte, die nicht mehr so häufig geändert werden, wenn sie einmal eingestellt wurden. Auf den Einstellmodus #2 kann durch die ersten Einstellung im Modus #1 zugegriffen werden, oder indem Sie den Modus #1 umgehen.

Nach dem Aufrufen des Set Modus #1 oder #2 können Sie die Einstellungen hintereinander vornehmen oder Sie können einen Punkt direkt anwählen, indem Sie andere überspringen.

EINSTELLMODUS DER ZUGRIFFSZEIT

Im Oberflächenmodus drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und halten sie gedrückt:

- nach 2 Sekunden erscheint der Set Modus 1 (Fig. 17)
- nach wieder 2 Sekunden erfolgt der Set Modus 2 (Fig. 18)
- Den Zugriff erhalten Sie, indem Sie beide Tasten loslassen während der 2 Sekunden Anzeige, in der Modus 1 oder Modus 2 erscheinen. Drücken Sie nun die WEITER - Taste
- Halten Sie die Taste zu lange gedrückt und der Modus 1 und 2 wurden umgangen, dann geht die Einheit in den Simulationsmodus (Sim wird auf Seite 69 beschrieben).
- Während Sie im Einstellmodus sind und innerhalb von 2 Minuten keine Taste drücken, kehrt die Einheit wieder zurück in den Oberflächenmodus.



Fig. 18 - Set Modus 2

EINGABEN IM EINSTELLUNGSMODUS#1

FO2 EINSTELLUNG (WÄHREND DES OBERFLÄCHENMODUS)

Die Werkseinstellung ist für Luft, FO2 kann aber auch auf Werte zwischen 21 und 50% in Stufen von je 1% eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig bis Set 1 erscheint
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste bis **FO2** mit einem blinkendem Wert erscheint (Fig.19).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) um mit 1% Schritten den FO2 Wert von 21 auf 50% zu erhöhen, danach wird 'Luft' wieder angezeigt.
- Für jeden erscheinenden FO2 Wert erscheint in der Anzeige die Maximaltiefe, die für ein PO2 auf 1.60 ATA (Fig. 20) erreicht werden kann, oder die Einstellung, die vom Anwender ausgewählt wurde. Wenn FO2 für 'Luft' eingestellt wurde erscheint kein Wert.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne), um die Einstellungen zu bestätigen und fahren Sie fort mit der Einstellung des Tiefensignals oder drücken Sie beide Tasten 2 Sekunden lang, um in den Oberflächenmodus zurückzugelangen.



Fig. 19 - Einstellung FO2



Fig. 20 - FO2 auf 32%
(40m erlaubt)

EINSTELLUNG - SIGNAL MAXIMALE TIEFE

(während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung ist auf 99 Meter gestellt, das Signal kann auf Werte zwischen 3 Meter (30 Fuß) und 99 Meter (330 Fuß) in Stufen zu je 3 Metern (10 Fuß) eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen los, sobald Set 1 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne), der **FO2** Wert erscheint blinkend.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **noch einmal**.

- Die Darstellungen **m MAX** und **dEEP** erscheinen mit dem Signal Symbol und dem blinkenden Wert für die **maximale Tiefe** (Fig. 21).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) bis der erwünschte Wert des Tiefensignals erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellung zu bestätigen und gehen Sie weiter zum Signal der abgelaufenen Tauchzeit, oder drücken und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 21 - EinstellungMax Tiefen Alarm

EINSTELLUNG - ALARM BEI ABGELAUFENER TAUCHZEIT (während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung beträgt 0:00 Std:Min, der Alarm kann zwischen 0:00 und 3:00 in Stufen von 0:05 Std:Min eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald Set 1 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne), **FO2** erscheint mit einem blinkenden Wert.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **zweimal**.
- Die Anzeige **EdT**, sowie die Signal- und Tauchzeit Symole erscheinen mit dem blinkenden Wert des **Signals für die abgelaufene Tauchzeit** (Fig. 22).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) bis der erwünschte Wert des Alarms erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellung zu bestätigen und gehen Sie weiter zur PC Schnittstelle oder drücken und halten beide Tasten 2 Sekunden lang um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 22 - Einstellung Abgelaufene Tauchzeit Alarm

• **△ HINWEIS: Mehr Informationen bezüglich der PC Schnittstelle, erfahren Sie auf Seite 72, oder in den Unterlagen, die der Download Software beiliegen !!!**



Fig. 23 - PC Interface

PC SCHNITTSTELLE

Die PC Schnittstelle ist ein Bestandteil im Menü des Set Modus 1 um einfach auf die Daten des Veo Speicher zuzugreifen und sie mit dem Download Programm zur Aufbewahrung und Betrachtung herunterzuladen.

Herunterladen der Daten

Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald Set 1 erscheint.

- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne), **der FO2 Wert** erscheint blinkend.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **dreimal**.
- Die Darstellung **PC** erscheint (Fig. 23), dann wird ein Zähler angezeigt, der von 120 Sekunden herunterzählt. Das Herunterladen der Daten muß gestartet werden, bevor der Zähler 00 erreicht.
- Das Herunterladen erfolgt mit einem externen Gerät (d.h. mit dem speziellen Oceanic Interface und dem PC Downloadprogramm).
- Die Einheit geht zurück in den Oberflächenmodus, nachdem der Download Prozess beendet ist, oder wenn nach 2 Minuten keine weitere Taste betätigt wurde.

EINGABEN IM EINSTELL MODUS #2

Diese Einstellungen werden Sie vorraussichtlich nicht oft ändern. Um die Zeit am Tauchplatz zu sparen, prüfen Sie die Einstellpunkte und justieren sie wie gewünscht, bevor sie zu dem Tauchausflug aufbrechen.

EINSTELLEN DER MESSEINHEITEN

Die Werkseinstellung ist Imperial (US), kann aber leicht und schnell auf das metrische System eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald Set 2 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne) solange, bis auf dem Einheitendisplay der Buchstabe M für Meter (oder FT) und das Temperatur Symbol und der blinkende Buchstaben C (oder F) erscheinen (Fig. 24).
- Drücken Sie die WAHL - Taste, um zwischen imperialen (F / FT) und metrischen (M / °C) System umzuschalten.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zur Einstellung des Stundenformats oder drücken beide Tasten 2 Sekunden lang, um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.

Während Sie im Set Modus sind, drücken Sie einfach beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden, um in den Oberflächen Modus zurück zu kehren.



Fig. 24- Einstellung Masseinheiten

EINSTELLUNG DES STUNDENFORMATS

(während des Oberflächenmodus)

Die Werkeinstellung steht bei 12 Std (12: Am bis 11: Pm), kann ebenso für 24 Std (0: bis 23: Std) eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne), bis die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **noch ein Mal**.
- Die Darstellung **Stunde** erscheint mit der blinkenden Zahl **12** (oder 24) (Fig. 25).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) um zwischen 12 und 24 auszuwählen.
- Drücken Sie die WEITER Taste (vorne), um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zur Zeiteinstellung oder drücken beide Tasten 2 Sekunden lang, um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 25 - Einstellung Stunden
Format

EINSTELLUNG DER ZEIT

Die Werkseinstellung beinhaltet die lokale Zeit. Die Zeit kann mit einem Wert zwischen 1:00 und 12:59 (Am/Pm) oder 0:00 und 23:59 eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne) bis die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **zwei Mal**.
- Die Zeit erscheint mit dem blinkenden **Stunden** Wert (Fig. 26).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) um den Wert für die Stunden in Sprüngen von einer Stunde vorlaufen zu lassen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellung zu bestätigen.
- Der **Minuten** Wert blinkt (Fig. 27).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) um die Minutenwerte in Minutenschritten vorlaufen zu lassen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für das Jahr.



Fig. 26 - Einstellung Stunden



Fig. 27 - Einstellung Minuten



Fig. 28 - Einstellung Jahr



Fig. 29 - Einstellung Monat



Fig. 30 - Einstellung Tag

EINSTELLUNG DES DATUMS

Die Werkseinstellung beinhaltet das lokale Datum. Das Datum kann mit Werten zwischen 01/01/2004 und 31/12/2049 eingestellt werden.

- Nachdem Sie die Zeit eingestellt und bestätigt haben, erscheint das Datum mit einem blinkenden Wert für **Tag** und **Jahr** (Fig. 28).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) bis der gewünschte Jahreswert erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen.
- Der Wert für den **Monat** blinkt (Fig.29).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) bis der gewünschte Monatswert erscheint, in Sprüngen von einem Monat.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen.
- Der **Tag** Wert blinkt (Abb. 30).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) bis der gewünschte Tageswert erscheint, in Sprüngen von einem Tag.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne), um die Einstellungen zu bestätigen.

EINSTELLUNG DES SIGNALTONS

Die Werkseinstellung steht auf ON (AN). Das Signal kann aber auch auf OFF (AUS) gestellt werden. Diese Einstellung gilt auch für die LED Warnanzeige die mit dem Signalton synchronisiert ist.

Ist die Einstellung auf OFF gestellt, wird das Signal nicht während der auf Seite 14 beschriebenen Umstände ertönen.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne) bis die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **sieben Mal**.
- Die Darstellung **ALM** und das Signalsymbol (Lautsprecher) erscheint mit einem blinkenden **ON** (oder OFF) (Fig. 31).
- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich) um zwischen ON und OFF auszuwählen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für das Signal Max Gewebesättigung oder drücken beide Tasten 2 Sekunden, um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 31- Einstellung Akustischer Alarm

EINSTELLUNG DES WARN SIGNALS FÜR DIE MAXIMALE GEWEBESÄTTIGUNG (TLBG)

Die Werkseinstellung steht auf DECO (alle 8 Segmente des Maximalen Gewebesättigungs Bar Graph) Das Signal kann eingestellt werden zwischen den Werten DECO (alle 8 Segmente) und 1 Segment

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, sobald die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **acht Mal**.
- Die Darstellung **ndc** und das Signalsymbol (Lautsprecher) erscheinen mit dem blinkenden **Bargraphen** (Fig. 32).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste wieder los, um die Zahl der Segmente einzeln zu verringern.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für das Signal der verbleibenden Tauchzeit oder drücken beide Tasten 2 Sekunden um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 32 - Einstellung TLBG Alarm

EINSTELLUNG DES SIGNALS DER VERBLEIBENDEN TAUCHZEIT

Die Werkseinstellung steht auf 0:00 (Minuten). Das Signal der verbleibenden Tauchzeit kann mit Werten zwischen 0:00 und 0:20 (Minuten) in Minutensprüngen eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie wieder los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, wenn die Einheitsdarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **neun mal**.
- Die Darstellung **dtr**, das Tauchmodussignal und das Symbol für Lautsprecher erscheinen mit einem blinkenden Wert für die **verbleibende Tauchzeit**. (Fig. 33).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich), um den Signalwert in Minutensprüngen einzustellen.
- Drücken Sie die WEITER Taste (vorne), um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für das Max PO2 Signal oder drücken beide Tasten 2 Sekunden um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 33 - Set Verbleibende TauchzeitAlarm

EINSTELLUNG DES MAXIMALEN PO2 SIGNALS (während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung steht auf 1.60 (ATA). Das Maximum PO2 Signal kann mit einem Wert zwischen 1.20 und 1.60 (ATA) in Stufen von 0.10 (ATA) eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellungspunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **10 mal**.
- Die Darstellung **PO2** und MAX mit dem Signalsymbol (Lautsprecher) erscheinen mit dem blinkenden Wert **PO2** (Fig. 34).
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) um den Signalwert in Sprüngen von 0.10 (ATA) einzustellen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für die FO2 50% Default oder drücken beide Tasten 2 Sekunden um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 34 - Einstellung PO2 Alarm

EINSTELLUNG DER FO2 50% DEFAULT

(während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung steht auf ON. Die FO2 50% Default kann auch auf OFF gestellt werden. Die Auswirkungen von DEFAULT ON oder OFF sind auf Seite 18 beschrieben.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, wenn die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **11 mal**.
- Die Darstellung **FO2** und **50** erscheint mit einem blinkenden **ON** (oder OFF) (Fig. 35).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) los, um zwischen ON und OFF umzuschalten.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne), um die Einstellung zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für die Dauer der Hintergrundbeleuchtung oder drücken Sie beide Tasten 2 Sekunden, um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 35 - Einstellung FO2 50% Default

EINSTELLUNG DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNGSDAUER (während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung steht auf 7 (Sekunden). Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung kann mit Werten von 0, 3, oder 7 (Sekunden) eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellungspunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **12 mal**.
- Die Darstellung **GLO** und das Zeitsymbol werden angezeigt mit dem blinkenden Wert der **Dauer** der Hintergrundbeleuchtung(Fig. 36).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) los, um die Dauer von :00 auf :03 auf :07 (Sekunden) einzustellen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu der Einstellung der Anzahl der PC Messpunkte oder drücken beide Tasten 2 Sekunden um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 36 - Einstellung Backlight
Dauer

EINSTELLUNG DER ANZAHL DER PC MESSPUNKTE (während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung beträgt 30 (Sekunden). Dieser Messpunkt kann mit Werten zwischen 2, 15, 30, oder 60 Sekunden, oder 0.5, 1.5, or 3 Meter (2, 5, oder 10 Fuß) eingestellt werden.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellungspunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **13 mal**.
- Die Darstellung **SR** und **SECS** werden angezeigt mit dem blinkenden Wert des Messpunkts (Fig. 37)
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) los, um die Anzahl in einzelnen Selektionen aufzurufen.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellung zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für den Digitalen Messmodus oder drücken beide Tasten 2 Sekunden, um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.

HINWEIS:
Die Abtastrate ist die Anzahl Datenproben die während eines Tauchgangs zum Herunterladen mit dem PC-Programm gespeichert werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die angezeigten Daten oder Daten im Protokoll.



Fig. 37 - Einstellung Abtast Rate



HINWEIS:

Sobald ein Tauchgang gemacht wird, bei dem dieses Merkmal auf ON gesetzt wurde, wird die Einstellung ON für die nächsten 24 Stunden eingestellt bleiben. ON wird erscheinen - aber nicht blinkend.



Fig. 38 - Einstellung Digital Tiefenmesser Modus

EINSTELLUNG DES DIGITALEN MESSMODUS

(während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung steht auf OFF. Der Digitale Mess Modus kann auch auf ON gestellt werden. Die Auswirkungen dieses Merkmals bei der Einstellung auf On oder OFF wird auf Seite 58 beschrieben.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **14 mal**.
- Die Darstellung **GAU** erscheint mit einem blinkenden **OFF** (oder ON) (Fig. 38).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) los, um zwischen ON und OFF umzuschalten.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu den Einstellungen für die Wasseraktivierung oder drücken beide Tasten 2 Sekunden um in den Oberflächenmodus zurückzukehren.

EINSTELLUNG DER WASSERAKTIVIERUNG

(während des Oberflächenmodus)

Die Werkseinstellung steht auf ON. Die Wasseraktivierung kann auch auf OFF gestellt werden (gesperrt) um unbeabsichtigte Aktivierung während der Fahrt oder Aufbewahrung zu vermeiden. Ist die Einstellung auf ON wird der Veo automatisch aktiviert und wechselt in den Tauchmodus, sobald er ins Wasser gehalten wird.

- Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und lassen Sie los, sobald SET:2 erscheint.
- Drücken und lassen Sie die WEITER - Taste (vorne) los, die Einheitendarstellung mit dem blinkenden Einstellpunkt erscheint.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **15 mal**.
- Die Darstellung **ACT** und **H2O** erscheint mit einem blinkenden **ON** (oder OFF) (Fig. 39).
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) los, um zwischen ON und OFF umzuschalten.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und wechseln Sie in den Oberflächenmodus zurück.



WARNUNG:
Falls diese Einstellung auf OFF steht, muss der Veo 200/250 **manuell** vor dem Tauchgang aktiviert werden.



Fig. 39 - Einstellung Wasseraktivierung

ZUSAMMENFASSUNG DER EINSTELLUNGS MODI

SET MODUS 1 SEQUENZ

FO2 WERT
MAX TIEFEN ALARM
VERGANGENE TAUCHZEIT ALARM
PC DOWNLOAD

SET MODUS 2 SEQUENZ

MASSEINHEITEN
STUNDEN FORMAT
TAGESZEIT
DATUM
AKUSTISCHER ALARM
TLBG ALARM
VERBLEIBENDE TAUCHZEIT ALARM
PO2 ALARM
FO2 50% DEFAULT
BACKLIGHT DAUER
PC ABTAST RATE
DIGITAL TIEFENMESSER MODUS
WASSERAKTIVIERUNG



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

PLANUNGS- und TAUCH MODUS

PRE DIVE PLANNING SEQUENCE™

Der Tauchgangsplanungsmodus liefert Ihnen Nullzeiten für einen Tiefenbereich zwischen 9 m (30 Fuß) und 57 m (190 Fuß) in 3 Meter (10 Fuß) Schritten.

Nullzeiten werden nur für Tiefen angegeben, für die mindestens 1 Min. Nullzeit besteht, wobei eine Abstiegsgeschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.) einberechnet wird.

Tiefe Fuß(Meter)	Nullzeit Std : Mins
30 (9)	4:20 (4:43)
40 (12)	2:17 (2:24)
50 (15)	1:21 (1:25)
60 (18)	:57 (:59)
70 (21)	:40 (:41)
80 (24)	:30 (:32)
90 (27)	:24 (:25)
100 (30)	:19 (:20)
110 (33)	:16 (:17)
120 (36)	:13 (:14)
130 (39)	:11 (:11)
140 (42)	:09 (:09)
150 (45)	:08 (:08)
160 (48)	:07 (:07)
170 (51)	:07 (:06)
180 (54)	:06 (:06)
190 (57)	:05 (:05)

Nullzeitgrenzen
für Lufttauchgänge
(erster Tauchgang)

OCEANIC empfiehlt Ihnen dringend, dass Sie vor jedem Tauchgang den Tauchgangsplanungsmodus nützen, um Ihren Tauchgang richtig zu planen, um die Überschreitung der Nullzeit oder zu hohe Sauerstoffanreicherung zu vermeiden.

Die ist besonders wichtig bei Wiederholungstauchgängen, da die Zeiten angezeigt werden, die beim nächsten Tauchgang zur Verfügung stehen, wobei die Stickstoff- oder Sauerstoffsättigung aus dem vorhergegangenen Tauchgang und die Oberflächenpause mit einberechnet werden.



WARNUNG: Die angezeigten Zeiten basieren auf Berechnungen, daher kann es sein, das Sie aufgrund von Luftverbrauch, Flaschengrösse und anderen Faktoren weniger Zeit als angegeben zur Verfügung haben.

ZUGRIFF AUF DEN TAUCHGANGSPLANUNGSMODUS

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **1 Mal**.
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste los, um durch Tiefe/Zeit zu blättern, eine Anzeige nach dem nächsten.
- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um auf den Flugmodus zuzugreifen.
- Die Einheit springt nach 2 Minuten in den Oberflächenmodus zurück, wenn keine weitere Taste gedrückt wird.
- Mit jeder Tiefe, die im Tauchgangsplanungsmodus angezeigt wird, sehen Sie die vorausgesagten Nullzeiten, gegründet auf Ihren vorherigen Tauchgangsprofilen (falls die Berechnung auf Stickstoff beruht) oder zeigt die Sauerstoffanreicherung an, der Sie beim nächsten Tauchgang ausgesetzt sind, basierend auf einem einzelnen Tauchgang oder Ihre erlaubte Sauerstoffsättigung für die nächsten 24 Stunden (falls Berechnung auf O2 beruht).
- Die maximale Tiefe, die für PO2 von 1.6 (ATA) für die FO2 Einstellung erlaubt ist, wird ebenfalls angezeigt.
- Tiefen, die tiefer sind als die maximale Tiefe mit einem PO2 von 1.60 ATA werden nicht angezeigt.
- Wird das Gewebesättigungsdiagramm (Stickstoffdiagramm) angezeigt (Fig. 40), erfolgt die Berechnung des nächsten Tauchgangs nach Stickstoffsättigung.
- Wird das O2BG und O2 Symbol angezeigt (Fig. 41) erfolgt die Berechnung nach Sauerstoffanreicherung.



Fig. 40 - N2 Kontrolle



Fig. 41 - O2 Kontrolle

△ HINWEIS: Der Veo 200/250 kann Berechnungen der Sauerstoffsättigung bis zu 10 Tauchgängen speichern, durchgeführt innerhalb von 24 Stunden. Wenn die Höchstgrenze der Sauerstoffladung für diesen Tag überschritten ist (24 Stunden Periode), werden alle Segmente des O2 Diagramms blinkend dargestellt.

Tiefen/Zeit Werte werden nicht erscheinen, bis das O2 Diagramm in die grüne (normale) Zone zurücktritt (d.h. die tägliche Sauerstoffdosierung verringert sich gleich der Menge, die durch den letzten Tauchgang aufgenommen wurde).



Fig. 42 - TLBG

STICKSTOFFSÄTTIGUNGSDIAGRAMM (Fig. 42a)

Je nachdem, wie Ihre Tiefe und Tauchzeit zunehmen, füllen sich die Segmente des **Stickstoffgraphs** (grün bis rot). Dies repräsentiert die Sättigung mit Stickstoff.

Tauchen Sie in flachere Tiefen auf, nehmen die gefüllten Segmente wieder ab und zeigen graphisch die Auswirkungen Ihres Multilevel- Tauchgangs.

SAUERSTOFFSÄTTIGUNSDIAGRAMM (O2BG) (Fig. 43a)

Wenn für FO2 ein numerischer Wert eingestellt wurde (Nitrox), füllen sich die Segmente des Sauerstoffdiagramms (grün bis rot). Dies repräsentiert die Sättigung mit Sauerstoff (O2) für diesen Tauchgang oder einer 24 Stunden Periode, je nachdem, welcher Wert größer ist.

ANZEIGE DER VARIABLENAUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT (Fig. 44a)

Die **variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige** zeigt wie schnell Sie aufsteigen. Übersteigen Sie die Aufstiegsgeschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.), falls Sie tiefer als 18m (60 Fuß) tauchen, oder übersteigen Sie die Geschwindigkeit von 9m/ Min. (30 Fuß/ Min.), falls Sie flacher als 18m (60 Fuß) tauchen, befindet sich die Anzeige im roten Bereich (zu schnell) und alle Segmente einschließlich der Anzeige TOO FAST blinken solange, bis Sie Ihren Aufstieg verlangsamen.



HINWEIS: Für mehr Informationen bezüglich der variablen Aufstiegsgeschwindigkeit gehen Sie bitte zurück zur Seite 11.



Fig. 43 - O2 Graph



Fig. 44 - Aufstiegs Alarm

KONTROLLE DER ANZEIGEN

Während des Tauchgangsmodus stehen Ihnen bis zu 4 verschiedene Anzeigen zur Verfügung. Durch Drücken der Taste können Sie so oft Sie wollen zwischen den einzelnen Anzeigen wechseln.

Solange sich der Taucher innerhalb der Nullzeit befindet, kann er wählen, welche Information angezeigt wird. Die gewählte Anzeige bleibt solange bestehen, bis die WEITER - Taste erneut gedrückt wird.

Während Tauchgangsphasen, in denen für die Tauchgangssicherheit absolut notwendige Informationen angezeigt werden (z.B. Dekompression etc.), erscheinen diese auf einem Hauptdisplay. Der Taucher kann ein anderes Display anwählen, der Computer wechselt nach 3 Sekunden jedoch automatisch wieder zu dem Hauptdisplay.

AKTIVE HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Um die Beleuchtung während des Tauchgangs zu aktivieren, drücken Sie kurz die rechte WAHL - Taste.

- Das Display bleibt so lange erleuchtet wie die Taste gedrückt wird und leuchtet je nach Benutzereinstellung gewählt für 0, 3, oder 7 Sekunden nach.
- Die Beleuchtung funktioniert bei einem niedrigen Batteriestatus nicht bis die Batterie gewechselt wurde.

NULLZEITTAUCHGANGS-MODUS

Der Veo 200/250 schaltet in den Nullzeittauchgangs-Modus, wenn sie tiefer als 1,2m (4 feet) tauchen.

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #1 (Fig. 45)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol) und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um Display #2 aufzurufen.



Fig. 45 - Nullzeit #1

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #2 (Fig. 46)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol), bei diesem Tauchgang erreichte maximale Tiefe (mit Symbol), verstrichene Tauchzeit (mit Symbol) und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um Display #3 aufzurufen.



Fig. 46 - Nullzeit #2

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #3 (Fig. 47)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, Temperatur, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol), Tageszeit und Balkenanzeigen.

- drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um Display #4 aufzurufen. Dieses erscheint nur, wenn FO2 mit numerischem Wert eingestellt wurde, oder sie kehren zu Display #1 zurück, wenn der FO2 auf AIR gestellt wurde.



Fig. 47 - Nullzeit #3



Fig. 48 - Nullzeit #4

Nullzeittauchgangs-Modus - Display #4 (Fig. 48)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, aktueller Wert für PO2 (falls ein Nitroxtauchgang) und PO2 Darstellung, verbleibende Tauchzeit (mit Symbol) und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie die WEITER - Taste(vorne) um Display #1 aufzurufen.

Nullzeit Modus - SICHERHEITS STOP (Fig. 49)

Sobald Sie bei einem Nullzeit Tauchgang, der Tiefer als 9m (30ft) war, auf 6m (20ft) auftauchen, wird ein Sicherheits Stop für 3 Minuten auf 4.5m (15ft) auf den Display angezeigt. Dazu gibt es auch eine Countdown Anzeige die von 3.00 bis 0.00rückwärts läuft - SAFETY STOP COUNTDOWN

Angezeigte Informationen sind:

- aktuelle Tiefe
- Stop Tiefe
- Countdown Timer
- Tauchzeit
- verbleibende Tauchzeit
- Balkenanzeigen



Fig. 49 - Nullzeit Safety Stop

Der Sicherheits Stop und Countdown wird angezeigt bis entweder der Countdown abgelaufen ist oder Sie wieder unter 10m (30 ft) abtauchen, oder ganz auftauchen.

Es gibt keine "Strafe", wenn der Sicherheits Stop nicht ganz zu Ende geführt wird, es ist aber empfohlen ihn zu machen.

DEKOMPRESSIONSTAUCHMODUS

Der Veo 200/250 bietet Ihnen Informationen darüber, wie nahe Sie sich an der Dekompressionspflicht befinden. Der Dekompressions-Tauchgangs-Modus wird aktiv, wenn Zeit- und Tiefengrenzen für einen Nullzeittauchgang überschritten werden (Fig. 50).

Sobald Sie in den Dekompressions Modus eintreten, ertönt das akustische Signal und das rote LED Warnlicht (und Symbol) blinkt für 30 Sekunden (wenn es nicht auf OFF gesetzt wurde) oder bis zur Bestätigung.

- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne) für 2 Sekunden, um das akustische Signal zu bestätigen und auszuschalten (wenn es nicht auf OFF gesetzt wurde).
- Der nach oben zeigende Pfeil und die Balkenanzeige für die Dekompression blinken, wenn Sie sich tiefer als 3 m (10 Fuß) unter der Dekokompressionstufe befinden.
- Befinden Sie sich innerhalb der Grenze von 3 m (10 Fuß) unter der vorgeschriebenen Dekokompressionstufe, sind Pfeil und Balken permanent zu sehen.

DIE GESAMTAUFSTIEGSZEIT

In der gesamten Aufstiegszeit bis zur Oberfläche (Fig. 50a) sind Dekompressionszeiten auf allen Dekostufen und Zeit des Aufstiegs bis zur Oberfläche bei einer Aufstiegs/geschwindigkeit von 18m/ Min. (60 Fuß/ Min.) bei Tiefen unter 18m (60 Fuß), bzw. 9m/ Min. (30 Fuß/ Min.) bei Tiefen flacher als 18m (60 Fuß) mit eingerechnet.



a
Fig. 50 - Eintritt in den Deko Modus

DEKOMPRESSIONS STOPS

Nachdem Ihr Tauchgang zum Dekompressionstauchgang geworden ist, sollten Sie einen langsamen, kontrollierten Aufstieg bis zur angezeigten Dekompressionstiefe (Abb. 51b), oder etwas darunter, durchführen. Bleiben Sie entsprechend der angezeigten Zeit auf dieser Dekompressionsstufe (Abb. 51c).

Ihre Dekompressionszeit auf der Dekostufe hängt von Ihrer Tiefe ab. Je tiefer Sie sich unter der Dekostufe befinden, desto länger dauert die Dekompression. Sie sollten etwas tiefer als die vom Veo 200/250 angegebene Dekompressionstiefe tauchen, bis die nächsthöhere Dekompressionsstufe angezeigt wird. Sie können dann langsam bis zu dieser neuen Dekompressionsstufe auftauchen, jedoch nicht darüber.

- Im Dekompressionstauchgangs-Modus kehrt der Veo 200/250 nach 3 Sekunden automatisch zur Hauptanzeige zurück, außer die Weiterftaste (vorne) wird gedrückt, um andere Anzeigen aufzurufen.



Fig. 51 - Deko Hauptanzeige

DEKOMPRESSIONS-MODUS - HAUPT DISPLAY (FIG. 51)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, Dekompressions Tiefe und Zeit, verstrichene Tauchzeit, gesamte Aufstiegszeit bis zur Oberfläche und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um das Alternativ Display #1 aufzurufen.

DEKOMPRESSIONS-MODUS - DISPLAY #1 (FIG. 52)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit, gesamte Aufstiegszeit bis zur Oberfläche und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um das Alternativ Display #2 aufzurufen.



Fig. 52 - DekoAlternativ#1

DEKOMPRESSIONS-MODUS - DISPLAY #2 (FIG. 53)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, Temperatur, Tageszeit, gesamte Aufstiegszeit bis zur Oberfläche, beide Pfeile, Balkenanzeige für die Dekompression und Balkenanzeigen.

- Drücken Sie kurz die linke WEITER - Taste, um das Alternativ Display #3 aufzurufen. Dieses erscheint nur, wenn FO2 mit numerischem Wert eingestellt wurde, oder sie kehren zu Display #1 zurück, wenn der FO2 auf AIR gestellt wurde.



Fig. 53 - DekoAlternativ#2

DEKOMPRESSIONS-MODUS - DISPLAY #4 (FIG. 54)

Folgende Informationen werden angezeigt: aktuelle Tiefe, aktueller Wert für PO2 (für Nitroxtauchgang) und PO2 Darstellung, gesamte Aufstiegszeit, Modus Symbol, beide Pfeile und Balkenanzeige für die Dekompression, bei diesem Tauchgang vorhandene Balkenanzeigen.

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) um Display #1 aufzurufen.



Fig. 54 - DekoAlternativ#3

VERSTOßMODI

Befindet sich der Veo 200/250 in einem Verstoßmodus, können die alternierenden Displays wie beschrieben durch drücken der WEITER -Taste aufgerufen werden und die Beleuchtung kann mit der WAHL - Taste aktiviert werden.

- Befindet sich der Veo in einem Verstoßmodus, können die alternierenden Displays wie beschrieben durch Druck auf die WEITER - Taste aufgerufen werden. Der Computer kehrt aber nach 3 Sekunden zum Main Display zurück

△ HINWEIS: Bei Eintritt in den Verstoßmodus ertönt das akustische Signal für 30 Sekunden, gefolgt von einem gleichmäßigem 5 Sekunden Signal. Das Signal ertönt auch, wenn die Einstellung auf OFF gesetzt wurde. Ebenso kann das Signal nicht durch Drücken der WEITER - Taste (vorne) ausgeschaltet werden.



Fig. 55 - Bedingter Verstoß

BEDINGTER VERSTOßMODUS

Der Veo schaltet bedingt in der Verstoßmodus, wenn Sie in eine flachere Tiefe (Fig.55a) als die angezeigte Dekompressionstiefe (Fig. 55b) auftauchen. .

Der nach unten gerichtete Pfeil, die Balkenanzeige für die Dekompression und die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit blinken solange, bis Sie auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtauchen. Die aktuelle Tiefe und entsprechende Balkenanzeigen sind ebenfalls zu sehen.

Sofern das akustische Signal nicht ausgeschaltet ist, wird es 30 Sekunden lang ertönen oder bis es mit der WEITER - Taste (vorne) bestätigt wird.

Falls Sie in geringere Tiefen als die vorgeschriebene Dekompressionstiefe auftauchen bevor 5 Minuten verstrichen sind, arbeitet der Veo weiterhin im Dekompressionstauchgangsmodus. In diesem Fall wird ihnen keine Dekompressionszeit abgezogen und für jede Minute, die Sie vorzeitig die Dekompressionsstufe verlassen haben, werden $1\frac{1}{2}$ Minuten **Strafzeit** auf den erforderlichen Dekompressionsstop aufgeschlagen.

Die aufgeschlagene Strafzeit muß bei der Dekompression berücksichtigt werden, um eine Entsättigung gutgeschrieben zu bekommen. Sobald die Strafzeit auf der Dekompressionsstufe verbraucht wurde, wird Entsättigung gutgeschrieben. Die Anzeige der vorgeschriebenen Dekompressionsstufe und -zeit geht gegen Null, der Stickstoffgraph wandert in den gelben Bereich. Der Veo kehrt in den Nullzeittauchgangsmodus zurück.



HINWEIS: Sobald Sie in den verzögerten Verstoßmodus eintreten, wird das rote LED Warnlicht aufleuchten und das akustische Signal ertönen, sogar wenn die Benutzereinstellung auf AUS gestellt wurde. Es kann auch nicht mit der Weitertaste (vorne) ausgeschaltet werden.





Fig. 56 - Verzögerter Verstoss #1

VERZÖGERTER VERSTOßMODUS #1 (FIG. 56)

Halten Sie sich länger als 5 Minuten über der vorgeschriebenen Dekompressionstiefe auf, blinken der Stickstoffgraph und die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit solange, bis Sie auf die vorgeschriebene Dekompressionstiefe abtauchen. Diese Situation stellt eine Fortsetzung des bedingten Verstoßmodus dar.

VERZÖGERTER VERSTOßMODUS #2 (FIG. 57)

Der Veo 200/250 kann keine Dekompressionszeiten für Dekompressionstiefen über 18m (60 Fuß) berechnen. Damit kann auch die Dekompressionspflicht in diesen Tiefen, resultierend aus einem langen Aufenthalt in großer Tiefe, nicht berücksichtigt werden.

Falls für Ihre Dekompression eine Dekotiefe zwischen 18m (60 Fuß) und 21m (70 Fuß) notwendig wird, beginnt der Stickstoffgraph zu blinken. Die gesamte Aufstiegszeit wird weiterhin angezeigt.



Fig. 57 - Verzögerter Verstoss #2

Sie müssen bis auf 18m (60 Fuß) oder knapp darunter, auftauchen und auf dieser Stufe bleiben, ohne daß die Anzeige der gesamten Aufstiegszeit zu blinken beginnt. Gibt Ihnen der Veo als nächste Dekompressionstiefe 15m (50 Fuß) etc. vor, können Sie bis zu dieser Dekostufe auftauchen und Ihre Dekompression fortführen.

VERZÖGERTER VERSTOßMODUS #3 (FIG. 58)

Tauchen Sie tiefer als 99,5m (330 Fuß) oder 120m (399 Fuß), blinkt der Stickstoffgraph und anstelle der Anzeigen von aktueller und maximaler Tiefe erscheinen 3 Striche (- - -). Tauchen Sie wieder in geringere Tiefen als 99,5m (330 Fuß), wird die aktuelle Tiefe wieder angezeigt, die Anzeige der maximalen Tiefe bleibt bei 3 Strichen (- - -) als Erinnerung an diesen Tauchgang. Im Logbuch erscheint bei maximaler Tiefe ebenfalls die Anzeige der 3 Striche (- - -).



Fig. 58 - Verzögerter Verstoss #3

UNMITTELBARER VERSTOßMODUS UND TIEFENMESSERMODUS

Wird ein Tauchgang so durchgeführt, daß eine Dekompressionstiefe von über 21m (70 Fuß) notwendig wird, schaltet der Veo 200/250 in den **unmittelbaren Verstossmodus**. Danach schaltet er in den verzögerten Verstossmodus #2, wie soeben beschrieben. Nun arbeitet der Veo mit eingeschränkten Funktionen im **Tiefenmessermodus**. Dies wird für 24 Stunden nach Beenden dieses Tauchgangs beibehalten. **Der Verstoss-Tiefenmesser Modus** macht Veo 200/250 zu einem Digital Instrument ohne Dekompressions Funktionen. Nur aktuelle Tiefe, Max Tief, Tauchzeit, und die Aufstiegs geschwindigkeit werden angezeigt (Fig. 59). Die Stickstoff- und die Sauerstoff- Balkenanzeige blinken als Warnung.



Fig. 59 - Unmittelbarer Verstoss & Tiefenmesser Modus - UW

- Drücken Sie die linke WEITER - Taste, um Tageszeit und Temperatur im Display aufzurufen.
- Drücken Sie die rechte WAHL - Taste, um die Beleuchtung zu aktivieren.

5 Minuten nach Erreichen der Oberfläche schaltet der Veo 200/250 in den **unmittelbaren Verstoßmodus**.

An der Oberfläche werden im Tiefenmessermodus die Tauchgangsnummer und die Dauer des Oberflächenintervalls angezeigt. Die komplett gefüllten Balkenanzeigen blinken (Fig. 60). Eine Tauchgangsplanung, Anzeige des FO2 oder die Anzeige der Zeit bis zum Fliegen ist nicht möglich.

Der Countdown, welcher erscheint, wenn Sie versuchen die Zeit zum Fliegen aufzurufen, entspricht dann nicht dieser Zeit bis es erlaubt ist sich in grössere Höhe zu begeben. Sondern es ist die Zeit bis der Veo 200/250 wieder seine vollen Funktionen bietet.

Dieser Zustand ist ein permanenter Verstoß, der für die nächsten 24 Stunden anhält. Sie müssen nun 24 Stunden an der Oberfläche bleiben bevor Sie erneut Tauchen dürfen



Fig. 60 - Unmittelbarer Verstoß
& Tiefenmesser Modus - OF

HOHER PO2 TAUCHMODUS

Wird ein Teilsauerstoffdruck (PO2) gleich oder größer als **1.40 ATA, oder 0.2 ATA weniger als der PO2 Signal Einstellungspunkt (Benutzereinstellung) erreicht**, dann blinkt das rote LED Warnlicht, das akustische Signal ertönt (es sei denn es steht auf AUS (OFF) und es erscheinen der aktuelle PO2 Wert, das PO2 Symbol, die O2 Segmente am Sauerstoffgraph und der nach oben zeigende Pfeil auf der Hauptanzeige, bis sich der PO2 Wert wieder verringert. Die aktuelle Tiefe und die verbleibende Tauchzeit werden ebenfalls angezeigt (Fig. 61).



Fig. 61 - PO2 Warnung

Wenn PO2 sich weiter erhöht, erhöht sich der angezeigte PO2 Wert in Schritten von 0.01 ATA bis zu einem Maximum von 5.00 ATA. Wird ein Wert von **1.60 ATA, oder der PO2 Signal Einstellungspunkt (Benutzereinstellung) erreicht**, dann ertönt das akustische Signal (falls nicht ausgeschaltet) und der aktuelle PO2 Wert, das PO2 Symbol, die O2 Segmente am Sauerstoffgraph und der nach oben zeigende Pfeil auf der Hauptanzeige, bis sich der PO2 Wert verringert. (Fig. 62).

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne), um die wechselnden Bildschirmanzeigen anzuzeigen.
- Die Einheit kehrt nach 3 Sekunden zur Hauptanzeige zurück.
- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich) um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.



Fig. 62 - PO2 Alarm

HOHE SAUERSTOFFSÄTTIGUNG

Das **O2 Balkendiagramm** zeigt die Sauerstoffaufnahme während dieses Nitroxtauchgangs an, oder die von weiteren Nitroxtauchgängen innerhalb von 24 Stunden, je nachdem welcher Wert zu dieser Zeit am größten ist.

Die gelbe Sicherheitszohne des O2 Balkendiagramms zeigt Ihnen konsequent auf bequemer Weise an, wie nah Sie der Begrenzung der Sauerstoffanreicherung gekommen sind. Verwenden Sie es als sichtbare Referenz, als Sicherheitsspielraum zwischen sich und den Grenzen.

Wenn die theoretische Höhe der Sauerstoffsättigung das Limit der Sauerstoffbelastung erreicht oder überschritten hat, entweder durch einen einzigen Tauchgang oder innerhalb der für 24 Stunden Periode, wird die verbleibende Sauerstoff-Tauchzeit null (0:00) und das O2 Balkendiagramm erreicht die rote Gefahrenzohne (Fig. 63). Das rote LED Warnlicht blinkt, das akustische Signal ertönt (wenn nicht ausgeschaltet), der nach oben zeigende Pfeil und das ganze O2 Balkendiagramm blinkt, bis sich die Sauerstoffbelastung unterhalb des Limits verringert hat.



Fig. 63 - Hoher O2

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne), um die wechselnden Bildschirmanzeigen anzuzeigen.
- Die Einheit kehrt nach 3 Sekunden zur Hauptanzeige zurück.
- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich), um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

DIGITAL TIEFENMESSER MODUS

Wenn der Digital Tiefenmesser Modus auf ON gestellt ist, arbeitet der Veo 200/250 nur als Digital Tiefenmesser und Timer ohne Stickstoff Berechnungen (Fig. 64A).

Die Anzeige der Maximal Tiefe ist in diesem Modus auf 120m (399 ft) erweitert, um den Ansprüchen von Technischem Tauchen oder Apnoe Tauchern gerecht zu werden (Fig. 64A). Temperatur und Tageszeit können zusätzlich alternativ durch Druck auf die linke WEITER - Taste aufgerufen werden. (Fig. 64B)

UNERWARTETER AUSFALL DER INFORMATIONEN

Falls Ihr Veo 200/250 aus irgendwelchen Gründen einen Totalausfall hat, ist es wichtig, dass Sie in bestimmten Situationen eine Redundanz mit sich führen und darauf vorbereitet sind.

Dies ist ein wichtiger Grund dafür die erlaubten Nullzeiten nicht immer voll auszunutzen und ein Eintreten von Dekompensationspflicht zu vermeiden.

Falls Sie Profile tauchen, wo ein Ausfall des Veo 200/250 zu Sicherheitsrisiken führen kann, ist es unbedingt empfohlen ein Backup Instrument zusätzlich mit zu führen.



Fig. 64A - Tiefenmesser Modus Hauptanzeige



Fig. 64B - Tiefenmesser Modus Alternativ

WARNUNG: Das Löschen von Daten und darauf folgender Gebrauch für Wiederholungstauchgänge durch den selben Taucher kann zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tode führen !!!



Fig. 65 - Reset

RESET OPTION

Dieser Tauchcomputer verfügt über eine RESET Option, welche es erlaubt, Daten zu löschen, dazu gehören Stickstoff (N₂) und Sauerstoff (O₂) Berechnungen, sowie FO₂ Einstellungen, Logbucheinträge und Download Informationen.

RESET VORGANG

- Während des SURFACE-MODE/OBERFLÄCHEN-MODUS drücken Sie den Front- / linken Bedienknopf (Weiter) und lassen ihn sofort wieder los, um in den PLAN MODE/PLANUNGSMODUS zu gelangen.
- Während der Computer 9 m (30 ft) im PLAN MODE anzeigt, drücken Sie beide Knöpfe bis SET 2 erscheint, und lassen sie dann wieder los.
- Drücken Sie erneut den Front- / linken Bedienknopf (Weiter) und lassen ihn wieder los, und die ersten zwei Zahlen des KEY CODES blinken in Form von 00.
- Drücken Sie nun den Seiten- oder rechten Knopf (Auswahl), um den KEY CODE von 00 auf 01 zu ändern.
- Drücken Sie erneut den Frontknopf (Weiter) und lassen ihn wieder los, um das zweite Zahlenpaar des KEY CODES aufzurufen, dieses blinkt wieder in Form von 00.
- Drücken Sie nun erneut den Seitenknopf (Auswahl), um auch hier den KEY CODE von 00 auf 01 zu ändern.
- Drücken Sie nun abschließend den Frontknopf (Weiter), um den RESET Vorgang zu beenden und schalten Sie den Computer aus.



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

NACH DEM TAUCHGANG

OBERFLÄCHENMODUS NACH DEM TAUCHGANG

Tauchen Sie in eine Tiefe von 1m (3 Fuß) oder flacher auf, schaltet der Computer in den Oberflächenmodus und beginnt Ihr Oberflächenintervall zu berechnen.

ÜBERGANGSZEIT

Die ersten 10 Minuten nach einem Tauchgang stellen eine Art Übergangszeit dar, in der folgende Informationen angezeigt werden (Fig. 66):

- Nummer dieses Tauchgangs innerhalb dieser Aktivierung
- Temperatur
- Tageszeit
- Oberflächenzeit (Doppelpunkt und Symbol blinken)
- Stickstoffgraph (zeigt die aktuelle Stickstoffsättigung)
- Batterie Indikator
- O2 Balkenanzeige zur Darstellung der O2 Sättigung bei NITROX Tauchgängen

Während der Übergangszeit kann das Logbuch aufgerufen werden. Andere Modi (z.B. Fliegen, Tauchgangsplanung, Einstellungen) können nicht angewählt werden.

- Drücken Sie die rechte WAHL - Taste, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.



Fig. 66 - Übergangszeit

Aufrufen des Tauchgangs im Logbuch (Fig. 67)

Schauen Sie auf S. 66 für die Beschreibung der Log Modus Displays

- Drücken Sie die linke WEITER - Taste **1 Mal**.
- Drücken Sie die rechte WAHL - Taste **1 Mal**, um die Stickstoff Daten aufzurufen
- Drücken Sie die rechte WAHL - Taste **ein weiteres Mal**, um die Sauerstoff Daten bei NITROX TG's aufzurufen.
- Drücken Sie beide Tasten für Sekunden, um zum Oberflächenmodus zurück zu kehren.
- Wird die Taste nicht gedrückt, kehrt der Computer nach 2 Minuten in den Oberflächenmodus zurück.

Die Logbuchdaten werden erst nach Ende der 10-minütigen Übergangszeit gespeichert.

Nach Verstreichen dieser 10 Minuten erscheint das Symbol für den Oberflächenmodus und der Doppelpunkt in der Anzeige der Oberflächenzeit blinkt nicht mehr. Dadurch wird angezeigt, daß der Tauchgang und die Übergangszeit abgeschlossen sind. Ein erneuter Abstieg wird als neuer Tauchgang gerechnet.

IFalls Sie während der 10 Minuten Übergangszeit wieder abtauchen, wird dies zu dem vorherigen Tauchgang dazu addiert.



Fig. 67 - Logbuch Modus in Übergangszeit



Fig. 68 - Oberflächen Modus
(nach 10 Minuten)

NACH DER ÜBERGANGSZEIT (DIE ERSTEN 2 STUNDEN)

Nach der Übergangszeit werden für die **ersten 2 Stunden nach einem Tauchgang** folgende Informationen rollierend gezeigt: Tageszeit/ Oberflächenmodus/ Zeit bis zum Fliegen/ Tauchgangsplanung. Sie können jederzeit auf das Logbuch und die Einstellungen zugreifen. (Fig. 68)

AKTIVIERUNG DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich)

ZUGANG ZUM LOGBUCHMODUS (SIEHE SEITE 44)

- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich) **1 mal** (während des Oberflächenmodus).
- Drücken Sie die WAHL - Taste kurz und lassen Sie wieder los, um durch die auf Ihre Sättigung angepassten Tiefen / Zeiten zu blättern, die hintereinander am Display angezeigt werden.
- Die Einheit kehrt nach 2 Minuten in den Oberflächenmodus zurück, falls nicht die WEITER - Taste (vorne) gedrückt wird, um auf den Flugmodus zuzugreifen.



Fig. 69 - Nullzeiten WDH - TG

Die Tauchgangsplanung liefert nach einem Tauchgang die Nullzeitgrenzen (Fig. 69), bei denen die Stickstoffsättigung und Sauerstoffanreicherung durch die vorangegangenen Tauchgänge einberechnet wurden.

ZEIT BIS ZUM FLIEGEN

- Drücken Sie die linke WEITER - Taste **2 Mal.**
- Die Rückwärtszählung der Zeit bis zum Fliegen beginnt nach Ende der Übergangszeit (10 Minuten nach Ende des letzten Tauchgangs). Dabei werden FLY und die Countdown- Zeitanzeige, beginnend bei 23:50 bis 0:00 (Std:Min), angezeigt (Fig. 70).
- Falls während des Tauchgangs ein Verstoß stattgefunden hat, erscheint ein Strich (-) anstelle von FLY.
- Der Computer geht nach 2 Minuten automatisch in den Oberflächenmodus zurück, sofern keine Taste gedrückt wird.



Fig. 70 - Zeit bis zum Fliegen

ENTSÄTTIGUNGS COUNTDOWN

(während des Oberflächenmodus)

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **3 mal.**
- Nach 2 Minuten kehrt die Einheit zurück in den Oberflächenmodus, falls Sie nicht die WEITER - Taste (vorne) drücken, um auf den Logbuchmodus zuzugreifen.
- Hat während des Tauchgangs ein Verstoß stattgefunden hat, wird die Entsättigungszeit nicht angezeigt.

Der Entsättigungs Countdown (Fig. 71) gibt die kalkulierte Zeit der Gewebeentsättigung auf Meereshöhe an. Der Countdown beginnt 10 Min. nach Erreichen der Oberfläche, beginnend bei 23:50 bis 0:00 (Std:Min).



Fig. 71 - Entsättigungszeit

LOGBUCH

Der Veo 200/250 speichert bis zu 24 Tauchgänge. Jeder Tauchgang hat 2 Log Displays - Dive Identifier und Dive Data. Wenn das Logbuch voll ist, überschreibt jeder weitere Tauchgang den ältesten Tauchgang im Logbuch. Daher wird empfohlen, daß Sie Ihre Tauchgänge jeweils am Ende eines Tauchtages in Ihr Logbuch übertragen. Der nach jeder Aktivierung durchgeführte erste Tauchgang wird als #1 bezeichnet. Die im Logbuch gespeicherten Daten gehen nicht verloren, wenn die Batterie ausgetauscht wird. Werkseitiger Service und Kalibrierung löschen die Daten jedoch. Der nach jeder Aktivierung durchgeführte erste Tauchgang wird als #1 bezeichnet. Daher existieren möglicherweise mehrere Tauchgänge mit #1 im Logbuch Ihres Computers.

Die Tauchgänge werden in umgekehrter Reihenfolge angezeigt, wobei mit dem am kürzesten zurückliegenden Tauchgang begonnen wird. Der jüngste Tauchgang wird immer zuerst angezeigt.

KONTROLLTASTEN IM LOGBUCH:

- Mit der WEITER - Taste greifen Sie auf den gewünschten Logbucheintrag zu.
- Tip: Um einen Logeintrag zu umgehen und nach einem anderen zu suchen, drücken Sie nacheinander die Weitertaste (vorne). Drücken Sie die Auswahltaste erst, wenn Sie den gewünschten Logeintrag gefunden haben.
- Die WAHL - Taste (seitlich) wird benötigt, um die zweite und dritte Bildschirmanzeige (Stickstoff- u. Sauerstoffdaten) dieses Tauchgangs anzuzeigen.
- Um jederzeit wieder in den Oberflächenmodus zu gelangen, drücken Sie beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden.
- Wird für 2 Minuten keine Taste betätigt, springt die Einheit automatisch wieder in den Oberflächenmodus.

ZUGRIFF AUF DAS LOGBUCH MIT ERSTER BILDANZEIGE

- Drücken Sie die WEITER - Taste (vorne) **4 Mal**.
- Die erste Bildanzeige mit dem jüngsten Tauchgang erscheint (Abb. 71) mit dem Logbuch Symbol, der Tauchgangsnummer und Datum und Zeit des Tauchgangsstarts.

BETRACHTUNG DER 2. ANZEIGE (STICKSTOFFDATEN)

- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich) **1 Mal** (wenn Sie Zeit und Datum sehen). Folgendes wird angezeigt: (Fig. 72)
- Logbuch Symbol
- Maximale Tiefe, die während des Tauchgangs erreicht wurde (mit Symbol)
- Temperatur - die niedrigste während dieses Tauchgangs
- dem Tauchgang vorangegangener Oberflächenintervall
- verstrichene Tauchzeit (mit Symbol)
- variable Aufstiegsgeschwindigkeitsanzeige - zeigt die maximale Aufstiegsgeschwindigkeit, die bei diesem Tauchgang 4 Sekunden lang erreicht wurde.
- Stickstoffgraph - zeigt die Stickstoffsättigung zum Zeitpunkt des Erreichens der Oberfläche nach dem Tauchgang. Zudem blinken die Segmente, die die maximal erreichte Sättigung während des Tauchgangs verkörpern.



Fig. 72 - Logbuch (Dive Identifier)



Fig. 73 - Logbuch (N2 Daten)

BETRACHTEN DER 3. ANZEIGE (SAUERSTOFFDATEN)

- Drücken Sie die WAHL - Taste **1 mal** (wenn Sie die Stickstoffdaten sehen) Folgendes wird angezeigt (Abb. 73)
- Logbuch -Symbol
- FO2 Darstellung mit eingestelltem Wert für diesen Tauchgang
- Maximale erreichte PO2 Level, der während dieses Tauchgangs erreicht wurde, mit PO2 Darstellung.
- O2 Balkendiagramm - dargestellt mit der Sauerstoffladung am Ende des Tauchgangs.

ZUGRIFF AUF DIE ERSTE ANZEIGE DES NÄCHSTEN TG

- Drückend Sie die WEITER - Taste (vorne) **1 Mal**.

NACH DEN ERSTEN BEIDEN STUNDEN

2 Stunden nach Beendigung des letzten Tauchgangs erscheint die Oberflächenanzeige nicht mehr. Die Rückwärtszählung der Zeit bis zum Fliegen wird solange angezeigt, bis sie bei 0:00 (Std:Min) angelangt ist oder ein neuer Tauchgang begonnen wird.

ZUGANG ZU ANDEREN MODI ODER EINSTELLUNGEN

- Drücken Sie zur Reaktivierung der Oberflächenanzeige eine der Tasten.
- Der Computer kehrt nach 2 Stunden wieder zur Anzeige der Zeit bis zum Fliegen zurück, wenn die Taste nicht gedrückt wird.



Fig. 74 - Logbuch (O2 Daten)

WASSERKONTAKTE

Erscheint das H2O Symbol während des Oberflächen Modus (Fig. 75), Flugzeit Modus (Fig. 76) oder Entsättigungs Modus (Fig. 77), ist dies ein Zeichen dafür, daß die Wasserkontakte noch überbrückt sind (sie sind noch naß). Der Computer muß mit Süßwasser gespült und getrocknet werden.

- Ist der Computer trocken, erlischt das H2O- Symbol.
- Wird der Computer vor Ende des Countdowns (0:00) nicht gereinigt und getrocknet oder wird ein neuer Tauchgang begonnen, schaltet er sich automatisch ab und aktiviert sich erneut.
- In diesem Fall erscheint das H2O-Symbol anstelle der Tauchgangsnummer bei der Anzeige des Oberflächenmodus.
- Wird kein Tauchgang durchgeführt, schaltet sich der Computer nach 2 Stunden automatisch ab und reaktiviert sich sofort wieder. Dies wird solange wiederholt, bis der Tauchcomputer gereinigt und getrocknet wird.



Fig. 75 - Oberflächen Modus
(Feuchtkontakte nass)



Fig. 76 - Flugzeit Modus
(Feuchtkontakte nass)



Fig. 77 - Entsättigungs Modus
(Feuchtkontakte nass)

HERUNTERLADEN DER DATEN AUF EINEN PC (VEO 250)

Mit einer speziellen Hardware können die Tauchinformationen von Ihrem Veo 200/250 auf einen IBM kompatibeln PC heruntergeladen werden, der auf Windows® Systemen läuft. Die Anforderungen an die Kompatibilität und Anweisungen werden mit einem optionalen Software Paket bereitgestellt, welches bei Ihrem autorisierten Oceanic Händler erhältlich ist. Das Software-Programm liefert auch die tabellarischen und graphischen Profildaten, die während des Tauchgangs in den Abständen geprüft werden, die Sie eingestellt haben.

△ HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Downloadprodukt, das Sie erwerben wollen, funktionabel zu dem Veo 200/250 und dem PC Equipment sind, das Sie nutzen wollen.



Fig. 78 - PC Interface

Das Schnittstellen Kabel wird am Datenkanal seitlich vom Veo 200/250 Gehäuse angeschlossen.

Bevor Sie Daten vom Veo 200/250 herunterladen möchten, beachten Sie bitte die Anleitungen, die in dem Benutzerhandbuch bereitgestellt werden, welches der CD mit der Downloadsoftware beigelegt ist. Schauen Sie auf S. 28 diese Manuals um Informationen bezüglich dem Zugriff auf das PC Interface (Fig. 78) zu erhalten.



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

SIMULATOR (DEMO) MODE



Fig. 79 - Simulator Modus

SIMULATOR MODUS

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, verschiedene Tauchmodus Szenarien und Computerfunktionen zu praktizieren, indem Sie die verschiedenen Displays betrachten können.

- Wenn Sie sich im Simulator Modus befinden, können Sie jederzeit beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden drücken, um in den Oberflächenmodus zu gelangen.
- Die im Veo 200/250 eingetragenen Einstellungspunkte haben keine Auswirkungen auf den Simulationsmodus, der seine eigenen Einstellungen hat. Diese erlauben, dass der digitale Messmodus an oder ausgestellt werden kann, die Berechnungen gelöscht werden können, und FO2 Werte eingestellt werden können.



Fig. 80 - Einstellung Demo
Tiefenmesser

ZUGRIFF UND EINSTELLUNG

- Drücken und halten Sie beide Tasten 6 Sekunden lang
- Lassen Sie die Taste während der 2 Sekunden los, in denen **SIM** erscheinen (Abb. 79).
- Drücken Sie kurz die WEITER - Taste (vorne), um auf den Simulator Modus zuzugreifen. Die Anzeigen **DEMO** und **GAU** erscheinen mit blinkenden **OFF** (oder ON) (Fig. 80).
- Wenn Sie GAU ON einstellen, wird der SIMULATOR arbeiten wie die Benutzereinstellung "digitaler Messmodus", nur Tiefe, max. Tiefe und verstrichene Tauchzeit darstellen. Wurde OFF eingestellt, arbeitet er als Luft oder Nitrox Computer.

- Drücken Sie die Auswahlstaste (seitlich), um zwischen ON und OFF hin und her zu schalten.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen weiter zu DEMO: NI-O2 mit blinkendem CUR oder NEW (Fig. 81).
- Ist die Einstellung NEW basieren Berechnungen auf Null Reststickstoff und Sauerstoffladung (ein sauberer Tauchgang). Ist die Einstellung CUR wird bei den Berechnungen der Reststickstoff und Sauerstoff-sättigung von vorherigen simulierten TG's mit einkalkuliert.
- Drücken und halten Sie die Auswahlstaste (seitlich) um zwischent NEW und CUR auszuwählen.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste, um die Einstellung zu bestätigen und gehen weiter zum Demo Oberflächenmodus mit dem blinkendem DEMO Symbol (Fig. 82).
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (vorne), um zum DEMO: FO2 blinkend mit Luft (oder einem numerischen Wert) weiterzugehen.(Fig. 83).
- Drücken und lassen Sie die Auswahlstaste (seitlich)los, um zu der FO2 Einstellung von Luft mit 21 bis 50 in Schritten zu1% weiterzugehen.
- Drücken und halten Sie die WEITER Taste (vorne) um die Einstellungen zu bestätigen und gehen zurück zum Demo Oberflächenmodus mit dem blinkendem DEMO Symbol.



Fig. 81 - Einstellung Demo Kalibrierung



Fig. 82 - Demo Oberflächen Modus



Fig. 83 - Einstellung Demo FO2



Fig. 84 - Simulierter Abstieg

ABSTIEG

- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) 2 Sekunden lang, um auf den Tauchmodus zuzugreifen. Der nach unten zeigende Pfeil erscheint blinkend (Fig. 84).
- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich), um den Abstieg von 1.5 Metern (5 Fuß) pro Sekunde (Echtzeit) zu starten.
- Drücken und lassen Sie die WAHL - Taste (seitlich) während des Abstiegs los, um den Abstieg zu stoppen.
- Durch drücken und loslassen der WEITER - Taste (vorne) während des Abstiegs können Sie auf die alternativen Displays zugreifen.



Fig. 85 - Zeit Beschleunigung

- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) 4 Sekunden lang, um **die Zeit zu beschleunigen**. Ein kleines Uhrensymbol fängt an zu blinken (Fig. 85).
- Drücken Sie die WAHL - Taste (seitlich), um die verbleibende Tauchzeit zu beschleunigen (1 Sekunde Echtzeit ist eine Minute simuliert).
- Durch Drücken der WAHL - Taste (seitlich) während der Zeitbeschleunigung wird wieder auf die normale Zeit von 1 Sekunde pro Sekunde Echtzeit umgestellt
- Drücken und halten Sie beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden, um wieder in den richtigen Oberflächenmodus zu gelangen. Um einen simulierten Aufstieg zu machen, folgen Sie den Anweisungen auf der nächsten Seite.

AUFSTIEG

Zur Durchführung eines Aufstiegs stehen zwei verschiedene Geschwindigkeiten zur Verfügung - 0,3m und 1,0m pro Sekunde (1 FPS & 3FPS). Zwischen den Geschwindigkeiten kann vor oder während des Aufstiegs gewechselt werden.

- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (links/vorne) 2 Sekunden lang, um den Aufstieg mit 0,3m pro Sekunde (1 FPS) zu beginnen. Der Pfeil erscheint blinkend (Fig. 86).
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (links/vorne) 2 Sekunden lang, um den Aufstieg auf 1,0m (3 FPS) pro Sekunde zu beschleunigen. Der Pfeil und TOO FAST sowie alle Segmente der VARI erscheinen blinkend (Fig. 87). Die LED blinkt und der Alarm ertönt.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (links/vorne) 2 Sekunden lang, um wieder die Aufstiegs geschwindigkeit von 0,3m (1 FPS) pro Sekunde zu wählen.
- Drücken Sie kurz die WEITER - Taste (links/vorne) um den Aufstieg mit der gewählten Geschwindigkeit fortzusetzen.
- Drücken Sie kurz die WEITER - Taste (links/vorne) während des Aufstiegs, um den Aufstieg zu stoppen.
- Drücken der WEITER - Taste (links/vorne) während der Unterbrechung, um die Alternativ-Anzeigen aufzurufen.
- Drücken und halten Sie die WEITER - Taste (links/vorne) 2 Sekunden lang, um den Aufstieg wieder zu beginnen.
- Drücken und halten Sie beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden, um wieder in den richtigen Oberflächenmodus zurückzukehren.



Fig. 86 - Simulierter Aufstieg



Fig. 87 - Aufstiegs Rate Beschleunigung

OBERFÄCHENMODUS WÄHREND DES SIMULATIONSMODUS

- Der Simulator tritt in den Demo - Oberflächenmodus (Fig. 88) beim Aufstieg auf 1 Meter (3 Fuß) oder flacher.
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) 4 Sekunden lang, um auf die **Zeitbeschleunigung** zuzugreifen. Das kleine Uhrensymbol fängt zu blinken an.
- Drücken Sie kurz die WAHL - Taste (seitlich), um die Zeit des Oberflächenintervalls um 1 Minute pro 1 Sekunde Echtzeit zu beschleunigen.
- Drücken Sie kurz die WAHL - Taste (seitlich) um in die reale Zeitählung von 1 Sekunde pro Sekunde zurückzukehren.
- Drücken Sie kurz die WEITER - Taste (vorne), um auf den FO2 Einstellmodus zuzugreifen. Die FO2 Anzeige und der Wert, der vorher eingestellt wurde, erscheint blinkend.
- Drücken Sie kurz die WAHL - Taste (seitlich) um den FO2 Wert in 1% Schritten ansteigen zu lassen.
- Drücken Sie kurz die WEITER - Taste (vorne), um die Einstellung zu bestätigen und in den Demonstrations-Oberflächenmodus zurückzukehren.
- Drücken und halten Sie die WAHL - Taste (seitlich) 2 Sekunden lang für einen weiteren Tauchgang. Der nach unten zeigende Pfeil erscheint blinkend.
- Drücken und halten Sie beide Tasten gleichzeitig 2 Sekunden lang, um in den richtigen Oberflächenmodus zurück zu gelangen.



Fig. 88-Demo Oberflächen
Modus



WARNUNG: Bevor Sie mit dem Veo tauchen, müssen Sie auch das Oceanic Dive Computer Safety and Reference Manual gelesen und verstanden haben, da hierin sowohl wichtige Warnungen und Sicherheitsempfehlungen als auch allgemeine Informationen zum Produkt gegeben werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PFLEGE UND REINIGUNG

Schützen Sie Ihren Veo 200/250 vor Stößen, hohen Temperaturen, wie Sie auf dem Amaturenbrett eines Autos bei sonnigem Wetter auftreten können, vor chemischen Einflüssen und mechanischer Einwirkung. Schützen Sie das Display, indem Sie einen Displayschutz anbringen. Kleine Kratzer sind unter Wasser nicht mehr sichtbar.

- Spülen Sie den Computer nach dem Tauchen mit klarem Wasser vor allem den Druck Sensor (Fig. 89a), den Interface Port (Fig. 89b), und die Taste.
- Zum Entfernen von Salzkristallen benutzen Sie eine Mischung aus 50% Essig /50% Süßwasser. Nach dem Bad mit Süßwasser spülen und trocken sie das Modul.
- Transportieren Sie Ihren Veo 200/250 geschützt und trocken.

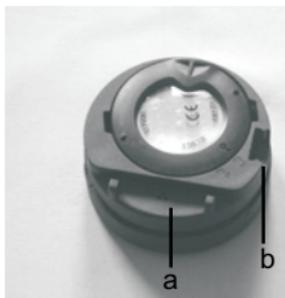


Fig. 89 - Druck Sensor

JÄHRLICHE INSPEKTION

Ihr Veo 200/250 sollte **einmal im Jahr** von einem OCEANIC-Vertragshändler überprüft und gewartet werden. Diese Inspektion muß innerhalb des ersten Jahres nach dem Kauf (+/- 30 Tage) vorgenommen werden, um die 2- jährige Garantie aufrecht zu erhalten.

Zur Gewährleistung der einwandfreien Funktion des Veo 200/250 empfiehlt OCEANIC, auch nach Ablauf der Garantie jährlich eine Inspektion durchzuführen. Die Kosten dieser Inspektion sind nicht durch die 2- jährige Garantie abgedeckt.

KOSTEN DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG WERDEN NICHT DURCH DIE GARANTIE GEDECKT !!!

Für den Fall des Service

Bringen Sie Ihren Tauchcomputer zu einem OCEANIC-Vertragshändler

Einschicken Ihres Tauchcomputers:

- Notieren Sie sämtliche Logbuchdaten oder laden Sie die Daten in den Speicher. Sämtliche Daten werden beim Service gelöscht.
- Polstern Sie die Verpackung.
- Fügen Sie ein Schreiben bei, in dem Sie den Grund der Rücksendung, Ihren Namen, Anschrift, und Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind, nennen. Geben Sie außerdem die Seriennummer des Computers an und legen Sie eine Kopie Ihres Kaufbelegs und der Garantiekarte bei.
- Schicken Sie den Computer frei Haus und versichert. Verwenden Sie eine Sendungsart, die nachverfolgt werden kann.
- Nicht durch die Garantie abgedeckte Serviceleistungen müssen im Voraus bezahlt werden (rufen Sie an, um einen Kostenvoranschlag zu erhalten). Zahlung per



Nachnahme wird nicht akzeptiert.

- Falls Sie Fragen zum Service haben, rufen Sie den OCEANIC Customer Service unter +49 - 9129 - 9099780, Montag - Freitag, 8.00 bis 17.00 an oder schreiben Sie eine E-mail an: sales@oceanic.de

ENTFERNEN DES MODULS AUS DER KONSOLE

Falls das Modul in einer Konsole montiert ist, biegen Sie die Konsole so, dass die Kanten des Moduls sichtbar werden. Falls möglich nehmen Sie das Modul mit den Fingern heraus, oder gehen Sie mit einem stumpfen Schraubenzieher unter das Modul, um es vorsichtig heraus zu hebeln. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Ihnen das Modul durch den Druck nicht heraus springt und runter fällt.

Falls das Modul in einem Armband montiert ist, schieben Sie die Haltelippen des Bandes oben am Modul zur Seite und drücken Sie es vorsichtig von hinten aus der Halterung. Seien Sie dabei vorsichtig, dass Ihnen das Modul durch den Druck nicht heraus springt und runter fällt.



WARNUNG: Bitte folgen Sie genau den Anweisungen, denn Defekte am Gerät aufgrund unsachgemäßen Batteriewechsels werden nicht durch die 2 jährige Garantie abgedeckt.

AUSWECHSELN DER BATTERIE

Das Batteriefach sollte nur in trockener und sauberer Umgebung geöffnet werden und es sollte darauf geachtet werden, daß kein Schmutz und Feuchtigkeit eindringen kann. Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme um die Bildung von Feuchtigkeit im Batteriefach zu vermeiden, wird empfohlen, die Batterie in einer Umgebung zu wechseln, die den örtlichen, äußeren Temperatur- bzw. Feuchtigkeitsbedingungen entspricht (z.B. wechseln Sie die Batterie nicht in klimatisierten Räumen und nehmen Sie den Computer anschließend nicht in die Sonne nach draußen).



HINWEIS: Sobald die alte Batterie entfernt wurde, haben Sie 8 Sekunden Zeit zum Einsetzen der neuen Batterie bevor Stickstoffwerte und Einstellungen gelöscht werden.

Entfernen der Batterieabdeckung

- Der Deckelring sitzt auf der Rückseite des Computers.
- Drehen Sie den Deckelring bei stetigem Druck nach innen im Uhrzeigersinn um 10 Grad. Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die obere Seite des Rings (Fig. 90).
- Nehmen Sie den Ring nach oben ab.
- Entfernen Sie die transparente Batterieabdeckung.



Fig. 90 - Entfernen des Rings

Entnehmen der Batterie

- Entfernen Sie den Haltebügel über der Batterie (Fig. 91a).
- Entfernen Sie den O-Ring der Abdeckung. Verwenden Sie KEIN Werkzeug
- Achten Sie darauf, daß die Batteriekontakte nicht beschädigt werden (Fig. 91b/c), und heben Sie die Batterie rechts aus dem Batteriefach.

Überprüfung

- Überprüfen Sie sorgfältig alle Dichtflächen.
- Überprüfen Sie Taste, Display und Gehäuse.
- Falls nötig, säubern Sie das Batteriefach, spülen Sie alle Teile mit einer Lösung bestehend je zur Hälfte aus Wasser und Essig. Spülen Sie mit frischem Wasser nach und lassen Sie den Computer über Nacht trocknen oder trocknen Sie feuchte Stellen mit einem Haarfön ohne Hitze..

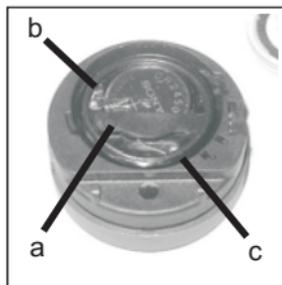


Fig. 91 - Entfernen der Abdeckung



WARNUNG: Falls Sie Beschädigungen, Feuchtigkeit oder Korrosion finden, sollten Sie Ihren Veo 200/250 zu einem OCEANIC-Händler geben bevor Sie wieder mit ihm tauchen.

Einsetzen der Batterie

- Legen Sie eine neue 3V- Batterie, Typ CR2450 Lithium Batterie, mit der negativen (-) Seite nach unten in die Vertiefung im Batteriefach. Setzen Sie sie von der rechten Seite her ein, so dass die Batterie unter den Kontaktbügel am Rand der Vertiefung rutscht (Fig. 92).
- Setzen Sie den Haltebügel über den unteren Teil der Batterie und drücken Sie ihn vorsichtig in seine richtige Position (Fig. 93).



Fig. 92 - Einlegen der Batterie

Einsetzen der Batterieabdeckung und des Deckelrings

- Ersetzen Sie den O-Ring der Batterieabdeckung durch einen neuen. Dieser O-Ring muß ein Originalteil von Oceanic sein, das Sie bei einem Oceanic-Vertragshändler kaufen können. Durch die Verwendung anderer O-Ringe erlischt die Garantie.
- Fetten Sie den **neuen** O-Ring mit einer kleinen Menge Silikonfett und setzen Sie ihn auf den inneren Rand der Abdeckung. Versichern Sie sich, daß er gut sitzt (Fig. 94).
- Stülpen Sie den Deckelring mit der kleinen Öffnung voran über Ihren Daumen.
- Setzen Sie die transparente Batterieabdeckung (mit dem O-Ring) auf das Batteriefach, drücken Sie mit Ihrem Daumen die Abdeckung in Position.



Fig. 93 - Einbau Haltebügel



Fig. 94 - O-Ring Einbau

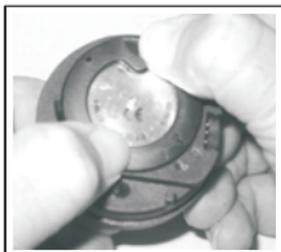


Fig. 95 - Einbau Verschluss Ring

- Fixieren Sie die Abdeckung und streifen Sie mit Ihrer anderen Hand den Ring vom Daumen auf die Abdeckung.
- Die Vorsprünge auf dem Ring passen in die Vertiefungen an der 2 Uhr- und 9 Uhr- Position.
- Drehen Sie den Ring 5 Grad entgegen des Uhrzeigersinns bis die Vorsprünge greifen (Fig. 95). Drehen Sie den Ring mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers um weitere 5 Grad entgegen des Uhrzeigersinns, um ihn zu fixieren. Drücken Sie dabei gegen die Ring - Oberseite (Fig. 96).
- Drücken Sie hierbei gegen die obere, linke Seite des Rings und bringen Sie die Symbole von Ring und Gehäuse übereinander (Fig. 96 a)

Überprüfung

- Aktivieren Sie Ihren Veo 200/250 und beobachten Sie, ob der Selbsttest und der Batterietest ordnungsgemäß durchgeführt werden und der Computer in den Oberflächenmodus schaltet.
- Überprüfen Sie, ob die LCD- Anzeige scharf und kontrastreich ist.

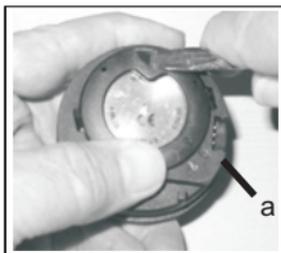


Fig. 96 - Anziehen Verschluss Ring



WARNUNG: Wenn einzelne Segmente der Anzeige fehlen oder unscharf sind, oder wenn das Batteriesymbol eine niedrige Batteriespannung zeigt, geben Sie Ihren Veo 200/250 zu einem OCEANIC- Händler zur voll-ständigen Überprüfung, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

MONTAGE DES MODULS IN DER KONSOLE / ARMBAND

- Falls ein Distanzring vorhanden war, setzen Sie diesen zuerst wieder in die Konsole.
- Plazieren Sie nun das Modul über der Konsole und drücken es mit der flachen Hand etwas herein.
- Korrigieren Sie nun die Position durch Drehen, so dass der Computer aufrecht in der Konsole ist.
- Drücken Sie da Modul nun ganz herein bis es sicher an seinem Platz einrastet.



AUTOMATISCHE HÖHENKOMPENSATION

Der atmosphärische Druck nimmt mit zunehmender Höhe ab. Das Wetter sowie die Temperatur beeinflussen zusätzlich den Umgebungsdruck. Das kann beim Tauchen zu Fehlern führen, da herkömmliche Instrumente den Unterschied im Umgebungsdruck nicht kompensieren können, was zu falschen Tiefenanzeigen führt. Die angezeigte Tiefe ist im Normalfall flacher, als die auf der sich der Taucher tatsächlich befindet.

Der Veo 200/250 kompensiert automatisch Schwankungen im Umgebungsdruck für Höhen zwischen 610 m (2.000ft) bis 4.267m (14.000ft) ü.N.N. Das Programm beinhaltet einen Höhenalgorhythmus, welcher die Nullzeiten und Sauerstoffgrenzwerte herabsetzt, um ein höheres Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Der Veo 200/250 mißt den Umgebungsdruck alle 15 Minuten nach der Aktivierung oder alle 30 Minuten, selbst wenn er nicht eingeschaltet ist. Auf einer Höhe von 610m (2.000ft) wird er sich automatisch von Salzwasser auf Süßwasser kalibrieren, um eine grössere Genauigkeit zu gewährleisten. Alle 305m (1.000ft) von diesem Zeitpunkt an werden die Nullzeiten und Sauerstoffgrenzwerte neu angepaßt. Bei der Rückkehr auf geringere Höhen muß der Computer sich neu kalibrieren bevor Sie einen weiteren Tauchgang durchführen können.



WARNUNG: Der Veo 200/250 kann den Umgebungsdruck nicht messen und keine Höhenanpassung durchführen solange er naß ist. Tauchen Sie nicht auf unterschiedlichen Höhen ohne das der Computer sich abgeschaltet hat und Sie ihn auf der neuen Höhe aktiviert haben. Falls der Computer auf Höhen oberhalb von 4.267m (14.000ft) aktiviert wird, führt er einen Selbsttest durch und schaltet sich dann wieder ab.

SPEZIFIKATIONEN

BENUTZUNG ALS

- Luft Computer
- Nitrox Computer
- Digitaler Tiefenmesser

NO DEKOMPRESSION MODEL

Basis:

- Modifizierter Haldan-Algorithmus
- 12 Gewebe

Daten:

- Diving Science and Technology (DSAT) - Rogers/Powell

Berechnungen:

- Gewebe-Halbwertzeiten (in Min.) Spencers "M" Werte
5, 10, 20, 40, 80, 120, 160, 200, 240, 320, 400, 480
- Reziproke Eliminierung an der Oberfläche
- Kontrolle des 60 Minuten-Oberflächenkredits für Schichtenentsättigung unter 60 Minuten
- Berechnung der Gewebe bis zu 24 Stunden nach dem letzten Tauchgang

Dekompressionsberechnungen:

- Dekompressionstiefen bei 3, 6, 9, 12, 15, & 18 m (10, 20, 30, 40, 50, & 60 Fuß)

Höhen-Algorithmus:

- Basierend auf NOAA Tabellen

Sauerstoffaussetzungs Grenze:

- Basierend auf NOAA Tabellen

FUNKTIONSMODUS

- Aktivierung / Selbsttest
- Oberfläche:
- Tauchgangsplanung (9 - 57 m / 30 - 190 ft)
- Zeit bis zum Fliegen
- Entsättigungszeit
- Logbuch (Datum / Zeit, Stickstoff & Sauerstoff)

- Set Modus 1:
 - FO2 (21 - 50 %)
 - Maximaler Tiefenalarm (10-99 m / 30 - 300 ft)
 - Alarm der Resttauchzeit (0:10 - 3:00 Std:min)
 - PC Schnittstelle (zum Herunterladen von Daten)

- Set Modus 2:
 - Messeinheiten (Imperial / Metrisch)
 - Stunden Format (12 / 24)
 - Zeit (Stunde, Minute)
 - Datum (Jahr, Monat, Tag)
 - Akustisches Signal / LED Warnlicht (On/Off)
 - Maximales TLBG Signal (1 - 8 Segmente)
 - Tauchzeiterinnerungs Signal (0:00 - 0:20 min)
 - Maximales PO2 Signal (1.20 - 1.60 ATA)
 - FO2 50% Default (On/Off)
 - Dauer der Hintergrundbeleuchtung (0 / 3 / 7 sec)
 - Gesetzte Messpunkte (2/15/30/60 sec, .5/1.5/3 m 2/5/10 ft)
 - Digitaler Tiefenmessmodus (On / Off)
 - Wasseraktivierung (On / Off)

- Simulationsmodus

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

FUNKTIONSMODUS (Fortsetzung)

Nullzeittauchgang:

- #1 (aktuelle Tiefe, restliche Tauchzeit, Balkenanzeigen)
- #2 (#1 plus maximale Tiefe, verstrichene Tauchzeit)
- #3 (#1 plus Temperatur, Tageszeit)
- #4 - wenn Nitrox Tauchgang (#1 plus aktuelles PO2)
- Dekompressionstauchgang:
 - #1 - Hauptdisplay (aktuelle Tiefe, Dekozeit- und -tiefe, gesamte Aufstiegszeit, Balkenanzeigen)
 - #2 (maximale Tiefe, Dekozeit- und -tiefe, verstrichene Tauchzeit, gesamte Aufstiegszeit, Balkenanzeigen)
 - #3 (#1 plus Temperatur, Tageszeit)
 - #4 - wenn Nitrox Tauchgang (#1 plus aktuelles PO2)
- Verstoß (bedingt, verzögert & unmittelbar/Tiefenmesser)
- Hohes PO2 (1.20 - 1.60ATA)
- Hohe Sauerstoffsättigung (pro Tauchgang / 24 Std)

ANZEIGEN

Numerische Anzeigen:

	Bereich	Auflösung:
• Tauchgangsnummer	0 - 24	1
• Tiefe	0 - 399 ft (0 - 120 m)	1 ft (.1 m / 1 m > 99.9 m)
• Maximale Tiefe	120m (399ft)	1 ft (.1 m / 1 m > 99.9 m)
• FO2 Einstellpunkt	Air, 21 - 50 %	1 %
• PO2 Wert	0.00 - 5.00ATA	.01 ATA
• verstrichene Tauchzeit	0:00 - 9:59 Std:Min	1 Minute
• gesamte Aufstiegszeit	0:00 - 9:59 Std:Min	1 Minute
• Dekompressionszeit	0:00 - 9:59 Std:Min	1 Minute
• Resttauchzeit	0:00 - 9:59 Std:Min	1 Minute
• Oberflächenpause	0:00 - 9:59 Std:Min*	1 Minute (*dann nur noch 10 bis 23 Stunden)
• Logbuch Oberflächenpause	0:00 - 25:59 Std:Min	1 Minute

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

Numerische Displays:	Bereich	Auflösung:
• Zeit bis zum Fliegen	23:50 - 0:00 Std:Min* (* startet 10 Min nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Entsättigungszeit	23:50 - 0:00 hr:min* (* startet 10 Min. nach dem Tauchgang)	1 Minute
• Temperatur	0 bis 99°F (-9 bis 60°C)	1°
Sonderanzeigen:	Auftreten	
• Selbsttest	bei manueller Aktivierung	
• Out of Range	>99.9 Meter (>330 feet)	
• Mess Modus Countdown Timer	23:50 - 0 Std. (nach Verstoß)	

BALKENANZEIGE

Stickstoffgraph	Segmente	Oxygen (O2) Bar Graph:	Segmente
• innerhalb der Nullzeit (grün)	5	• Normalbereich (grün)	3
• Vorsicht innerhalb Nullzeit (gelb)	2	• Vorsichtsbereich (gelb)	1
• Dekompressionspflicht (rot)	1	• Gefahrenbereich (rot)	1

variable Aufstiegsgeschwindigkeits- Anzeige:

	18 m (60 Fuß) & flacher			tiefer als 18 m (60Fuß)		
	Segmente	Fuß/Min	m/Min	Segmente	Fuß/Min	m/Min
	0	0 - 10	0 - 3	0	0 - 20	0 - 6
• Normalbereich (grün)	1	11 - 15	3,5 - 4,5	1	21 - 30	6,5 - 9
• Normalbereich (grün)	2	16 - 20	5 - 6	2	31 - 40	9,5 - 12
• Normalbereich (grün)	3	21 - 25	6,5 - 7,5	3	41 - 50	12,5 - 15
• Vorsichtsbereich (gelb)	4	26 - 30	8 - 9	4	51 - 60	15,5 - 18
• Bereich 'zu schnell' (rot - blinkt)	5	> 30	> 9	5	> 60	> 18

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

FUNKTIONSBEREICHE

- Funktion:** Genauigkeit:
- Tiefe $\pm 1\%$
 - Zeit 1 Sekunde pro Tag

Tauchgangszählung:

- Anzeige der Tauchgänge #1 to 24, 0 falls kein Tauchgang durchgeführt wurde
- Erneut Tauchgang #1 wenn nächster Tauchgang nach Mitternacht + neues Datum

Logbuch:

- Speichert die letzten 24. Tauchgänge zur Ansicht
- nach 924 Tauchgängen wird der 25. hinzugefügt und der 1. gelöscht

Höhe:

- Funktionsbereich Meereshöhe bis 4267m (14.000 Fuß)
- Berücksichtigung des Umgebungsdrucks bei manueller Aktivierung (nicht bei Aktivierung durch Wasserkontakt)
- Automatische Rekalibrierung in Wassersäule Süßwasser statt Wassersäule Salzwasser bei manueller Aktivierung ab 610m (2000 Fuß)

Stromversorgung:

- Batterie 1 - 3vdc, Typ CR2450 Lithium Batterie
- Lagerfähigkeit bis zu 5 Jahren
- Austausch vom Nutzer austauschbar (jährlich empfohlen)
- Lebensdauer 100 Tauchstunden (bei 1 Tauchgang/Tag bis zu 1 Std.)
300 Tauchstunden (bei 3 Tauchgängen/Tag bis zu 1 Std.)

BatterieverbrauchsAnzeige: Segmentdarstellung für den geschätzten Stromverbleib

4 (innen)	75 to 100%
3 (innen)	50 to 75%
2 (innen)	25 to 50%

SPEZIFIKATIONEN (FORTSETZUNG)

Aktivierung:

- manuell - Drucktaste (empfohlen)
- automatisch - beim Eintauchen in Wasser (zur Sicherheit, wenn diese Funktion eingeschaltet ist)
- H₂O-Symbol zeigt an, daß die Wasserkontakte überbrückt werden (müssen vor Transport oder Lagerung getrocknet werden).
- Keine Aktivierung möglich in größeren Höhen als 4267m (14000 Fuß)
- Keine manuelle Aktivierung möglich in einer Tiefe unter 1m (4 Fuß), wenn Aktivierung durch Wasser ausgeschaltet ist.

Ausschalten:

- automatisches Abschalten nach 2 Std., wenn kein Tauchgang erfolgt. Erneute Aktivierung notwendig.
- automatisches Abschalten 24 Std. nach letztem Tauchgang (erneute Aktivierung bei Erscheinen des H₂O-Symbols).
- manuelles Ausschalten nicht möglich.

FO₂ Einstellungen:

- Automatische Einstellung für "Luft" bis zur Aktivierung
- Verbleibende Einstellungen für Luft bis der numerische Wert für FO₂ eingestellt wurde
- Wenn 21% eingestellt wurde, bleibt die Einstellung 21% bis zur Änderung bestehen
- Wenn >21% eingestellt wurde, wird die Einstellung 10 Minuten nach dem Tauchgang auf 50% zurückgestellt, wenn die FO₂ DEFAULT eingeschaltet ist. Ist die FO₂ DEFAULT auf aus (OFF) wird der Wert auf den eingestellten Wert zurückspringen.

Funktionstemperatur:

- Der Veo funktioniert in fast allen Temperaturen der Tauchumgebungen in der Welt, zwischen 0 und 60 °C (32 °F und 140 °F). Bei extrem tiefen Temperaturen wird das LCD etwas träge, was aber nicht die Genauigkeit beeinträchtigt. Wenn die Aufbewahrung oder der Transport in extrem niedrigen Temperaturen erfolgt (unter der Gefriergrenze) sollten Sie das Gehäuse und die Batterie vor dem Tauchgang mit Körperwärme etwas aufwärmen.

Zubehör:

optional beim Oceanic-Vertragshändler erhältlich:

- Displayschutz (Tauchcomputer)- wird auf dem Display angebracht und schützt vor Kratzern
- Batterie-Kit- beinhaltet 1 Batterie, 1 O-Ring für Batterieabdeckung, Silikonfett

Hinweistext der Hersteller zur Information gegenüber privaten Haushalten

[§9 Abs. 2 ElektroG i. V. m. §10 Abs. 3]

- Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben [1] nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden. Sie müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin.
- Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz und sorgen dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.
- In Deutschland sind Sie gesetzlich [2] verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kosten-

frei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

- Bitte informieren Sie sich über ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik Altgeräte

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 16. März 2005

SERVICE NACHWEIS

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

Gekauft bei _____



vom Oceanic-Vertragshändler auszufüllen:

Datum	Durchgeführter Service	Händler/ Techniker

OCEANIC WORLD WIDE

OCEANIC USA

2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404

Web site: <http://www.OceanicWorldwide.com>
service@oceanicusa.com

Oceanic Europe

Augsburg, Germany

Tel: +49-(0)821-81 03 42 0 Fax: +49-(0)821-81 03 42 29

E-mail: office@oceanic.de

Oceanic Diving Australia Pty. Ltd

Sorrento, Victoria, Australia

Tel: 61-3-5984-4770 Fax: 61-3-5984-4307

E-mail: sales@oceanicaus.com.au

Oceanic SW, Ltd

Devon, United Kingdom

Tel: 44-1-404-89-1819 Fax: 44-1-404-89-1909

E-mail: info@oceanicuk.com

Oceanic Asia-Pacific Pte. Ltd

Singapore

Tel: 65-6391-1420 Fax: 65-6297-5424

E-mail: info@oceanicasia.com.sg

Oceanic International (Pacific)

Kapolei, Hawaii

Tel: 808-682-5488 Fax: 808-682-1068

E-mail: oceanichi@oceanicusa.com

Oceanic Japan

Yokohama, Japan

Tel: 045-575-6671 Fax: 045-575-6673

E-mail: oceanic@gol.com

OCEANIC[®]
INNOVATION FIRST

Oceanic Tauchsport Vertriebs-GmbH,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
Telefon: +49 (0)8 21 81 03 42 0
Telefax: +49 (0)8 21 81 03 42 29
E-Mail: office@oceanic.de
www.oceanic.de